

Modulhandbuch

des

Bachelorstudiengangs

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Studienschwerpunkt

Handlungsfeld Allgemeine Verwal-
tungsbetriebswirtschaft

Mayen im August 2018

Studienverlaufsplan
Bachelor of Arts/Studiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft/Allgemeiner Studienschwerpunkt

1. Studienjahr	Modul 1.1 Einführung in das Studium	Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedin- gungen des Verwaltungs- handelns I	Modul 3.1 Verwaltungs- betriebswirt- schaft I	Modul 6.1 Öffentliches Finanz- management I	Modul 7.1 Personal- und Organisations- management I	Modul 8.1 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungs- rechts I	Modul 9.1 Verwaltungs- praxis I Modul 9.2 Verwaltungs- praxis II
2. Studienjahr	Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedin- gungen des Verwaltungs- handelns II	Modul 3.2 Verwaltungs- betriebswirt- schaft II	Modul 6.2 Öffentliches Finanz- management II	Modul 7.2 Personal- und Organisations- management II	Modul 8.2 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungs- rechts II	Modul 11.2 Praxisbezogene Seminare, Pro- jekte und Hoch- schulforum	
3. Studienjahr	Modul 3.3 Verwaltungs- betriebswirt- schaft III	Modul 6.3 Öffentliches Finanz- management III	Modul 7.3 Personal- und Organisations- management III	Modul 10.3 Wahlstudien- fächer	Modul 12.3 Thesis	Modul 9.3 Verwaltungs- praxis III	

Übersicht der Lehrveranstaltungsarten und Methoden

Art der Veranstaltungen	Definitionen / Erläuterungen
Lehrgespräch	Ist eine Lehrmethode, die darauf abzielt, die Studierenden in die Erarbeitung des Lernstoffes aktiv mit einzubeziehen. Dies geschieht durch Inputs, die an bereits Bekanntes anschließen. Die Studierenden werden durch gezielte Rückfragen an der Bearbeitung des Stoffes beteiligt. Das Lehrgespräch wird in der Regel durch mediengestützte Präsentationen sowie praxisbezogene Übungen (teilweise auch am PC) und Fallanalysen begleitet.
Übungen	In Übungen werden unter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten, insbesondere praktische Kompetenzen erworben und fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken erlernt. Besondere Formen der Übung können z.B. Handlungsproben, EDV-Fallstudien oder Recherchen, also die „professionelle“ Suche nach Informationen sein.
Projekt(arbeit)	In Gruppen werden komplexe Probleme kritisch analysiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet. Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden praktisch angewandt. Die Projektarbeit baut als offene und problembasierte Lehrform auf starken Praxisbezug und die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit durch Teamarbeit auf. In der Projektarbeit selbst werden die in Form von empirischen Erhebungen, Quellenrecherchen, Kurreferaten, Beiträgen zum Projektbericht usw. erbrachten Einzelleistungen der Studierenden zu einer Gesamtleistung zusammengefasst und als solche bewertet.
Gruppenarbeit	Die Gruppenarbeit ist eine zeitlich befristete Zusammenarbeit einer Gruppe Studierender mit dem Zweck oder Ziel der kommunikativen und kooperativen Lösung von Aufgaben oder Problemen.

Präsentation/Referat	In Referaten/Präsentationen setzen sich die Studierenden in freier Rede unter Benutzung moderner Präsentationstechniken mit einem Thema aus dem Gebiet des Moduls unter Einbeziehung und Auswertung einschlägiger Quellen auseinander.
Prüfungsvorbereitung	Hier werden die modulspezifischen Themen nachbereitet, die Anwendung der erworbenen Kenntnisse eingeübt und die Fähigkeit zur eigenständigen Problemlösung im Hinblick auf die abzulegende Prüfungsleistung geschult.
Seminar	Ein Seminar ist eine spezielle Form der Lehrveranstaltung, bei der die Teilnehmerzahl in der Regel begrenzt ist. Unter Leitung einer Dozentin/eines Dozenten werden spezielle Themen durch die Studierenden möglichst selbständig erarbeitet. In der Regel werden die Themen von einzelnen Studierenden in Referaten mündlich vorgetragen.
Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)	Beim Hochschulforum handelt es sich um eine interdisziplinäre, transdisziplinäre, wissenschaftspropädeutische Veranstaltung zu aktuellen Themen. Formen können Vortrag, Diskussion oder ein Workshop sein.
Exkursion	Eine Exkursion ist eine externe Lehrveranstaltung.
Praxistag	Ein Praxistag dient dem Sammeln von Praxiserfahrung, er soll einen Einblick in das konkrete praktische Verwaltungsarbeit gewähren,
Praktische Unterweisung	Die Studierenden werden in den Ausbildungsbehörden bezüglich der Abläufe und Aufgabenerfüllung in der Verwaltungspraxis unterwiesen.
Workshop	Ein Workshop ist eine moderierte Lehrveranstaltung, in welcher sich eine begrenzte Gruppe mit einem bestimmten Thema auseinandersetzt und in deren Mittelpunkt die Wissensvermittlung und der Erfahrungsaustausch stehen. Es werden gemeinsam Strategien entwickelt und Problemlösungen besprochen.

Literaturempfehlungsliste

- Preisänderungen vorbehalten -

Modulbereich „Einführung in das Studium“

- Metzler
Methodik der Rechtsanwendung oder Wie gehe ich mit §§ um
Lehrbuch für Klausurtechnik, Subsumtionstechnik, Seminare,
Thesis, Aktenvortrag, Bescheidtechnik
4. Auflage 2008 (vergriffen)
Eigenverlag, ISBN-Nr.: 978-3-925533-13-6
- Birkenbihl
Stroh im Kopf?, 55. Auflage 2017
mvg, ISBN-Nr.: 978-3-86882-445-2, Preis: 8,99 €
- Boeglin
Wissenschaftlich Arbeiten Schritt für Schritt
Gelassen und effektiv studieren, 2. Auflage 2012
UTB, ISBN-Nr. 983-3-8252-3701-1, Preis: 12,99 €

Modulbereich „Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns“

Staats- und Verfassungsrecht

- Altevers
Basiswissen Grundrechte, 6. Auflage 2018
Münster, Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-575-6, Preis: 9,80 €
- Altevers
Grundrechte, 17. Auflage 2017
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Altevers
Staatsorganisationsrecht, 17. Auflage 2018
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-584-8, Preis: 19,90 €
- Ipsen
Staatsrecht II, Grundrechte, 20. Auflage 2017
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-9006-5527-4, Preis: 22,90 €

- Katz
Staatsrecht, Grundkurs im öffentlichen Recht, 18. Auflage 2010
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9778-8, Preis: 23,00 €
- Kingreen/Poscher
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €
- Reffken/Thiele
Standardfälle Staatsrecht I
Staatsorganisationsrecht, 11. Auflage 2017
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-060-4, Preis: 9,90 €
- Reffken/Thiele
Standardfälle Staatsrecht II
Grundrechte, 10. Auflage 2017
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-061-1, Preis: 9,90 €
- Schwabe
Staatsrecht II, Grundrechte, 4. Auflage 2017
(Lernen mit Fällen)
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-06116-3, 22,50 €
- Schwacke/Schmidt
Staatsrecht, 5. Auflage 2007
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01398-5, Preis: 39,00 €
- Schmalz
Staatsrecht, 4. Auflage 2000
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-7890-6801-0, Preis: 25,00 €
- Schmalz
Verfassungsrecht, Fälle und Lösungen, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Nomos, ISBN 978-3-7890-8339-6, Preis: 19,80 €
- Arndt/Fischer
Europarecht, 11. Auflage 2014
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9468-8, Preis: 22,99 €
- Frenz
Europarecht, 2. Auflage 2015
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-47183-8, Preis: 24,99 €
- Hakenberg
Europarecht, 8. Auflage 2018
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5679-0, Preis: 25,90 €

Privatrecht

- Bähr
Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 12. Auflage 2013
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4584-8, Preis: 26,90 €
- Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €

- Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017
(Academia Iuris)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5484-2, Preis: 22,90 €
- Köhler
BGB Allgemeiner Teil, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72637-8, Preis: 23,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht II, Besonderer Teil
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Medicus/Petersen
Allgemeiner Teil des BGB, 11. Auflage 2016
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9522-7, Preis: 49,99 €
- Rob
BGB-Studienhelfer, Allgemeiner Teil,
Theorie, Aufbauschemata, Musterfälle mit Lösungen
1. Auflage 2012
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-20-0, Preis: 22,80 €
- Schmidt
BGB Allgemeiner Teil, 16. Auflage 2017
Grundlagen des Zivilrechts, Methodik der Fallbearbeitung
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-189-7, Preis: 22,50 €

Allgemeines Verwaltungsrecht

- Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, 15. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70749-0, Preis: 26,90 €
- Hufen
Verwaltungsprozessrecht, 10. Auflage 2016
(Grundrisse des Rechts)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69552-0, Preis: 23,90 €
- Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht, 19. Auflage 2017
(Grundrisse des Rechts)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68177-6, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Auflage 2017
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86651-193-4, Preis 22,50 €
- Schmidt
Verwaltungsprozessrecht, 18. Aufl. 2016
Schmidt, ISBN-Nr.: 9783866511705, Preis: 22,50 €
- Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungsrecht
8. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-72034-5, Preis: 35,90 €

- Stumm
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 1, 2. Auflage 2006 (vergriffen)
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 978-3-928712-12-5, Preis: 17,70 €
- Stumm
Verwaltungsrecht I, Verwaltungsverfahren, Band 2, 2. Auflage 2006 (vergriffen)
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN 978-3-928712-13-2, Preis: 17,70 €
- Stumm
Verwaltungsrecht II, Verwaltungsgerichtsordnung, 3. Auflage 2014
Verlagshaus Dr. Rob, ISBN-Nr.: 928-3-928712-15-6, Preis: 24,95 €
- Suckow/Weidemann
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsrechtsschutz
16. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
(Studienreihe öffentliche Verwaltung)
Kohlhammer, ISBN-Nr.: 978-3-555-01577-4, Preis: 19,99 €

Modulbereich „Volks- und betriebswirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns“

- Wagenblaß
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik, 8. Auflage 2008
(vergriffen)
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
UTB, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen
9. Auflage 2014
Eigenverlag, Preis: 18,00 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Öffentliches Finanzmanagement“

Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen

- Kommunalabgabenrecht Rheinland-Pfalz
(Kommentar, Loseblattsammlung)
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-88061-994-4, Preis: 139,00 €
(zur Vertiefung)
- Andrascek-Peter/Braun
Lehrbuch Abgabenordnung, 20. Auflage 2016
NWB, ISBN 978-3-482-53620-5, Preis: 42,00 €

- Leibinger/Müller/Wiesner
Öffentliche Finanzwirtschaft, 14. Auflage 2017
Decker, ISBN-Nr.: 978-3-7685-0549-9, Preis: 34,99 €
- Meffert
Der rheinland-pfälzische kommunale Finanzausgleich, 1. Auflage 2017
Schriftenreihe des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, Band 21
Gemeinde- und Städtebund, ISBN-Nr.: 978-3-937358-60-4, Preis: 29,80 €
- Bellefontaine/Deisenroth/Höhlein/Meiborg/Rößler
Kommunale Doppik Rheinland-Pfalz, 2008
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN 978-3-555-45140-4, Preis: 98,00 €
(zur Vertiefung)
- Oster/Rheindorf
Gemeindehaushaltsrecht Rheinland-Pfalz – Kommunale Doppik
(Kommentar, Loseblattausgabe)
Kommunal- und Schulverlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-0730-7, Preis: 129,00 €
(zur Vertiefung)
- Rechten/Röbke
Basiswissen Vergaberecht
Ein Leitfaden für Ausbildung und Praxis, 2. Auflage 2017
Bundesanzeiger Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8462-0623-2, Preis 29,80 €
- Müller/Richter/Ziekow
Handbuch Zuwendungsrecht, 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64009-4, Preis: 99,00 €
(zur Vertiefung)

Modulbereich „Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts“

Kommunalrecht

- Nauheim-Skrobek/Schmitz/Schmorleiz
Kommunalrecht Rheinland-Pfalz, 2. Auflage 2017
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01881-2, Preis: 25,00 €
- Kommunalbrevier Rheinland-Pfalz 2014
Hinweise hierzu in den Lehrveranstaltungen

Recht der Gefahrenabwehr

- Rühle
Polizei- und Ordnungsrecht für Rheinland-Pfalz, 6. Auflage 2017
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8476-3792-5, Preis: 26,00 €
- Pieroth/Schlink/Kniesel
Polizei- und Ordnungsrecht, 9. Auflage 2016
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69886-6, Preis: 24,90 €

Gewerberecht

- Robinski
Gewerberecht, 2. Auflage 2002
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-48294-6, Preis: 21,00 €

- Vahle
Das Gaststättenrecht (Aufsatz)
DVP (Zeitschrift) 12/2009, S. 486 ff.
- Wormit
Einführung in das allgemeine Gewerberecht (Aufsatz)
JuS (Zeitschrift) 7/2017, S. 641 ff.

Umweltrecht

- Schmidt/Kahl/Gärditz
Umweltrecht, 10. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71463-4, Preis: 34,90 €
- Erbguth/Schlacke
Umweltrecht, 6. Auflage 2016
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2885-5, Preis: 26,00 €

Versammlungsrecht

- Brenneisen/Wilksen
Versammlungsrecht, 4. Auflage 2011
Verlag Deutsche Polizeiliteratur, ISBN-Nr.: 978-3-8011-0645-4, Preis: 29,90 €
- Stein
Versammlungsrecht, 1. Auflage 2014
Verlag für Polizeiwissenschaft: ISBN-Nr.: 978-3-86676-364-7, Preis: 19,80 €

Ausländerrecht

- Möller
Ausländer- und Flüchtlingsrecht
1. Auflage 2018 (voraussichtlicher Erscheinungstermin: September 2018)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2861-9, Preis: 22,00 €
- Dietz
Ausländer- und Asylrecht, 2. Auflage 2017
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3898-4, Preis: 24,00 €

Baurecht

- Stollmann/Beaucamp
Öffentliches Baurecht, 11. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 987-3-406-71256-2, Preis: 29,80 €
- Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht, 3. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70762-9, Preis: 21,90 €
- Stuttmann
Öffentliches Baurecht, 8. Auflage 2016
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-480-3, Preis: 16,90 €
- Brenner
Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2014
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9662-0, Preis: 24,99 €

- Schmidt
Standardfälle Baurecht, 9. Auflage 2018
Niederle Media, ISBN-Nr.: 978-3-86724-063-5, Preis: 9,90 €
- Steiner
Baurecht
mit den Bezügen zum Raumordnungs- und Landesplanungsrecht
5. Auflage 2010
(Prüfe dein Wissen)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-60571-0, Preis: 19,50 €
- Dürr/Seiler-Dürr
Baurecht Rheinland-Pfalz
3. Auflage 2016
(Kompendien für Studium, Praxis und Fortbildung)
Nomos: ISBN-Nr.: 978-3-8487-2022-4, Preis: 26,00 €

Recht der sozialen Sicherung

- Klinger/Kunkel/Pattar
Existenzsicherungsrecht, 4. Auflage 2018
(voraussichtlicher Erscheinungstermin: August 2018)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-2322-5, Preis: 28,00 €
- Löcher
Grundsicherungsrecht / Sozialhilferecht, 4. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-6266-1, Preis: 22,90 €
- Schaumberg
Sozialrecht, 2. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3984-4, Preis: 22,00 €
- Waltermann
Sozialrecht, 12. Auflage 2016
C. F. Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4249-8, Preis 24,99 €

Modulbereich „Personal- und Organisationsmanagement“

Organisation/Personalwirtschaft

- Hopp/Göbel
Management in der öffentlichen Verwaltung, 4. Auflage 2013
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3317-4, Preis: 29,95 €
- Birker
Projektmanagement, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Cornelsen, ISBN-Nr.: 978-3-464-49257-4, Preis: 19,95 €

Interaktion und Kommunikation

- Schulz von Thun
Miteinander reden 1: Störungen und Klärungen, 55. Auflage 2016
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-17489-6, Preis: 10,99 €
- Watzlawick/Beavin/Jackson
Menschliche Kommunikation: Formen, Störungen, Paradoxien
13. unveränderte Auflage 2016
Hogrefe, ISBN-Nr. 978-3-456-85745-9, Preis: 19,95 €

- Seifert
Visualisieren – Präsentieren – Moderieren, 39. Auflage 2014
Gabal, ISBN-Nr.: 978-3-86936-240-3, Preis: 19,90 €
- von der Linde/von der Heyde
Psychologie für Führungskräfte, 3. Auflage 2010
Haufe, ISBN-Nr.: 978-3-648-00337-4, Preis: 24,95 €
- Berthel/Becker
Personal-Management, 11. Auflage 2017
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €
- Patrzek
Wer das Sagen hat, sollte reden können
Handbuch für die Kommunikation von Fach- und Führungskräften, 2008 (vergriffen)
Junfermann, ISBN-Nr.: 978-3-873-87698-9, Preis 29,80 €
- Wellhöfer
Schlüsselqualifikation Sozialkompetenz, 2004 (vergriffen)
Lucius & Lucius, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2516-2, Preis: 16,90 €
- Aronson/Wilson/Akert
Sozialpsychologie, 8. Auflage 2014
Pearson Studium, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Klebert/Schrader/Straub
Kurz-Moderation, 14. Auflage 2015
Windmühle Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-86451-026-7, Preis: 29,50 €
- Interkulturelle Kommunikation
hrsg. von Dagmar Kumbier ...
9. Auflage 2017
Rowohlt, ISBN-Nr.: 978-3-499-62096-6, Preis: 9,99 €
- Werth/Mayer
Sozialpsychologie
Spektrum, 2008, ISBN-Nr.: 978-3-8274-1547-9, Preis: 29,99 €

Öffentliches Dienstrecht

- Leppek/Wagner
Beamtenrecht, 12. Auflage 2015
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9541-8, Preis: 21,99 €
- Wichmann/Langer
Öffentliches Dienstrecht, 8. Auflage 2017
Deutscher Gemeindeverlag, ISBN-Nr.: 978-3-555-01910-9, Preis: 99,00 €
- Baßlsperger/Labenski
Beamtenrecht, 2017
Bayerische Verwaltungsschule, Preis: 26,00 €
- Beamtenstatusgesetz
von Karin Metzler-Müller ...
4. Auflage 2016
Kommunal- und Schul-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-8293-1282-0, Preis: 59,00 €
- Dütz/Thüsing
Arbeitsrecht, 22. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71136-7, Preis: 27,90 €

- Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst
Axel Groeger (Hrsg.)
2. Auflage 2014
Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-504-42057-4, Preis: 119,00 €
- Kuner
Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst
Bayerische Verwaltungsschule, 2018, Preis 23,00 €
- Marschollek
Arbeitsrecht, 21. Auflage 2016
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-431-5, Preis: 22,90 €
- Müller/Landshuter
Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst mit TVöD und TV-L, 7. Auflage 2009
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-3633-4, Preis: 39,00 €
- Schnellenbach/Bodanowitz
Beamtenrecht in der Praxis, 9. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68723-5, Preis: 59,00 €

Modulbereich „Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen“

- Wöhe/Döring
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 26. Auflage 2016
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5000-2 Preis: 32,90 €
- Wagenblaß
Volkswirtschaftslehre, öffentliche Finanzen und Wirtschaftspolitik
8. Auflage 2008 (vergriffen)
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2201-7, Preis: 26,90 €
- Bartling/Luzius
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 17. Auflage 2014
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4767-5, Preis: 19,80 €
- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Externes und Internes Rechnungswesen“

- Einführung in das betriebliche und kommunale Rechnungswesen
Barthelmä/Gähr/Müller/Winggen
9. Auflage 2014
Eigenverlag, Preis: 20,00 €

Modulbereich „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre“

- Schmidt
Betriebswirtschaftslehre und Verwaltungsmanagement, 7. Auflage 2009
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8252-2227-7, Preis: 29,90 €

- Hille
Grundlagen des kommunalen Beteiligungsmanagements, 2003 (vergriffen)
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0445-4, Preis: 19,80 €
- Pook/Tebbe
Berichtswesen und Controlling, 2002 (vergriffen)
Jehle, ISBN-Nr.: 978-3-7825-0432-4, Preis: 19,80 €
- Schwarting
Effizienz in der Kommunalverwaltung, 2. Auflage 2005
Erich Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-503-08336-7, Preis: 56,80 €
- Bachmann
Controlling für die öffentliche Verwaltung, 2. Auflage 2009
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-1635-8, Preis: 54,99 €
- Homann
Verwaltungscontrolling, 2005
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-409-14274-8, Preis: 34,99 €
- Grundzüge der Unternehmensfinanzierung
von Günter Wöhe ...
11. Auflage 2013
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-4582-4, Preis: 29,80 €
- Bruhn
Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, 13. Auflage 2016
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-658-09802-5, Preis: 26,99 €
- Hieber
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 7. Auflage 2011
Verlag Wissenschaft und Praxis, ISBN-Nr.: 978-3-89673-592-8, Preis: 20,00 €
- Gähr/Lutz
Einführung in die öffentliche Betriebswirtschaftslehre, 2016
(Mayener Schriftenreihe, Band 2)
Maximilian, ISBN-Nr.: 978-3-7869-1056-5, Preis: 26,90 €

Modulbereich „Wahlstudienfächer“

1. Praxisrelevante Themen des Familien- und Erbrecht

- Schwab
Familienrecht, 25. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71133-6, Preis: 25,90 €
- Schlüter
BGB-Familienrecht, 14. Auflage 2012
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-9853-2, Preis: 23,95 €
- Brox/Walker
Erbrecht, 27. Auflage 2016 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5173-3, Preis: 25,90 €
- Gursky/Lettmaier
Erbrecht, 7. Auflage 2018
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4574-1, Preis: 19,99 €

2. Grundrechtsthemen im verwaltungsrechtlichen Kontext

- Altevers
Grundrechte, 17. Auflage 2017
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-544-2, Preis: 19,90 €
- Kingreen/Poscher
Grundrechte, Staatsrecht II, 33. Auflage 2017
Müller, ISBN-Nr.: 978-3-8114-4525-3, Preis: 23,99 €

3. Personalmanagement

- Berthel/Becker
Personal-Management, 11. Auflage 2017
Schäffer-Poeschel, ISBN-Nr.: 978-3-7910-3737-0, Preis: 39,95 €

4. Internetrecht und ausgewählte Schwerpunkte des Schuld- und Sachenrechts

- Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB, 41. Auflage 2017
(Academia Iuris)
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5464-2, Preis: 22,90 €
- Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht, 41. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-70551-9, Preis: 23,90 €
- Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht, 42. Auflage 2018
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-71804-5, Preis: 24,90 €
- Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht, 26. Auflage 2017
Vahlen, ISBN-Nr.: 978-3-8006-5462-8, Preis: 24,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht I, Allgemeiner Teil
21. Auflage 2015 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66736-7, Preis: 25,90 €
- Medicus/Lorenz
Schuldrecht II, Besonderer Teil
17. Auflage 2014 (vergriffen, Neuauflage ist in Vorbereitung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-66102-0, Preis: 26,90 €
- Redeker
IT-Recht, 6. Auflage 2017
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-68727-3, Preis: 79,00 €
- Wien
Internetrecht - eine praxisorientierte Einführung, 3. Auflage 2012
Gabler, ISBN-Nr.: 978-3-8349-3564-9, Preis: 32,99 €

5. Betriebliches Gesundheitsmanagement

- Fehlzeitenreport 2011
Zahlen, Daten, Analysen aus allen Branchen der Wirtschaft
Führung und Gesundheit
hrsg. von Bernhard Badura ...
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-21654-1, Preis: 59,99 €

- Uhle/Treier
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden,
Prozesse gestalten, Erfolge messen
3. Auflage 2015
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-662-46723-7, Preis: 44,99 €
- Aronson/Wilson/Akert
Sozialpsychologie
8. Auflage 2014
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-217-0, Preis: 59,95 €
- Burisch
Das Burnout-Syndrom
5. Auflage 2013
Springer, ISBN-Nr.: 978-3-642-36254-5, Preis: 32,99 €
- Lindenmeyer
Alkoholabhängigkeit
3. Auflage 2016
Hogrefe, ISBN-Nr.: 978-3-8017-2791-8, Preis: 19,95 €
- Zimbardo/Gerrig
Psychologie
20. Auflage 2016
Pearson, ISBN-Nr.: 978-3-86894-216-3, Preis: 54,95 €
- Seiwert, Lothar
Das 1 x 1 des Zeitmanagements
Gräfe & Unzer, 2014, ISBN-Nr.: 978-3-8338-3859-0, Preis: 12,99 €
- Ceh
Entspannen jederzeit
Techniken zur besseren Stressbewältigung
2. Auflage 1995 (vergriffen)
mvg-Verlag, ISBN-Nr.: 978-3-478-08428-4, Preis: 6,00 €
- Schröder
Heureka, ich hab's gefunden!
Kreativitätstechniken, Problemlösung & Ideenfindung
(soft skills)
W3-Verlag, 2005, ISBN-Nr.: 978-3-937137-21-6, Preis: 19,90 €

Modulbereich „Verwaltungsinformatik“

- Schneider (Hrsg.)
Taschenbuch der Informatik, 7. Auflage 2012
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-42638-2, Preis: 29,90 €
- Stein
Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage 2008 (vergriffen)
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-40976-7, Preis: 29,90 €
- Horn/Kerner/Forbrig
Lehr- und Übungsbuch Informatik – Grundlagen und Überblick, 3. Auflage 2003 (vergriffen)
Hanser Fachbuchverlag, ISBN-Nr.: 978-3-446-22543-5, Preis: 29,90 €

- Badach/Hoffmann
Technik der IP-Netze, 3. Auflage 2015
Hanser Fachbuchverlag, ISBN -Nr.:978-3-446-43976-4, Preis: 49,99 €

Modulbereich „Straßen- und Verkehrsrecht“

- Aust/Jacobs/Pasternak
Die Enteignungsentschädigung, 7. Auflage 2014
de Gruyter, ISBN-Nr.: 978-3-11-027751-7, Preis: 144,95 €
- Weber
Sachenrecht II, Grundstücksrecht, 4. Auflage 2015 (vergriffen)
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-0655-6, Preis: 24,00 €
- Lüdde
Sachenrecht 2, Grundstücksrecht, 19. Auflage 2018
Alpmann und Schmidt, ISBN-Nr.: 978-3-86752-590-9, Preis: 19,90 €
- Marschall
Bundesfernstraßengesetz, 6. Auflage 2012
Heymanns, ISBN-Nr.: 978-3-452-24769-8, Preis: 138,00 €
- Kodal
Straßenrecht, 7. Auflage 2010
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-52567-4, Preis: 148,00 €
- Bundesfernstraßengesetz mit Autobahnmautgesetz
hrsg. von Hermann Müller ...
2. Auflage 2013
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-64296-8, Preis: 129,00 €
- Stelkens
TKG-Wegerecht §§ 68 - 77 TKG, Handkommentar, 1. Auflage 2010
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8329-5679-0, Preis: 98,00 €
- Stüer/Probstfeld
Die Planfeststellung, 2. Auflage 2016
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-69429-5, Preis: 99,00 €

Modulbereich „Recht der gesetzlichen Rentenversicherung“

- Kommentar zum Recht der gesetzlichen Rentenversicherung (KomGRV)
(Loseblattsammlung)
Beltz
- Reinhardt (Hrsg.)
Sozialgesetzbuch VI, Gesetzliche Rentenversicherung, 4. Auflage 2018
Nomos, ISBN-Nr.: 978-3-8487-3882-3, Preis: 148,00 €
- Hartmann
Die sozialrechtliche Fallbearbeitung, 5. Auflage 2014
Asgard, ISBN-Nr.: 978-3-537-33110-6, Preis: 35,00 €
- Schönfeld/Plenker
Lexikon für das Lohnbüro, 60. Auflage 2018
Rehm, ISBN-Nr.: 978-3-8073-2621-4, Preis: 85,99 €

- Aichberger
Textsammlung Sozialgesetzbuch
(Loseblattsammlung)
Beck, ISBN-Nr.: 978-3-406-50001-5, Preis: 69,00 €
- Dörr
Bescheidkorrektur - Rückforderung – Sozialrechtliche Herstellung
Arbeitshandbuch zum Sozialverwaltungsrecht, 5. Auflage 2013
Boorberg, ISBN-Nr.: 978-3-415-04869-0, Preis: 37,80 €

Die nachfolgenden Broschüren können in der jeweils aktuellen Auflage über die Internetseite der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz (www.deutsche-rentenversicherung-Rheinland-Pfalz.de) in der Rubrik Formulare und Publikationen / Info-Broschüren bestellt werden:

- SGB I - Allgemeiner Teil
Stand: 01.01.2015, 14. Auflage
Preis: 3,50 €
- SGB IV - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung
Stand: 31.01.2018, 23. Auflage
Preis: 13,00 €
- SGB VI - Gesetzliche Rentenversicherung
Stand: 01.01.2018, 21. Auflage
Preis: 13,00 €
- SGB X - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
Stand: 01.04.2017, 11. Auflage
Preis: 9,00 €
- Renten an Hinterbliebene & Rentensplitting
Stand: 01.11.2014, 9. Auflage
Preis: 7,00 €
- Nachversicherung
Erscheinungsdatum: 01.07.2016, 10. Auflage
Preis: 6,50 €
- Versorgungsausgleich in der gesetzlichen Rentenversicherung
Stand: 01.10.2017, 13. Auflage
Preis: 12,00 €
- SVA - Sozialversicherungsabkommen
Stand: 30.04.2016, 16. Auflage
Preis: 5,50 €
- EU/EWR Rentenversicherung
Stand: 01.07.2007, 19. Auflage
Preis: kostenlos

Modulbereich 1

Einführung in das Studium

Der Modulbereich 1 besteht aus Modul:

1.1	Einführung in das Studium	im 1. Studienjahr
-----	---------------------------	-------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation / Personalwirtschaft (O/PW)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Staats – und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)

Modulverantwortliche:

Frau Schwarzer

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 1 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in das Studium einen allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise sowie die rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und informations- und kommunikationstechnischen Grundlagen der öffentlichen Verwaltung.

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 1 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 1 Einführung in das Studium

Modul 1.1 Einführung in das Studium

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	27 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	252 Std.
Modulverantwortliche	Frau Schwarzer	
Dozentinnen/Dozenten	alle Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erhalten einen ersten Überblick über Ziele, Inhalt und Ablauf des Studiums. • Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und haben Lernstrategien und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium erlernt. Sie führen zur Informationssammlung Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen selbstständig durch. Sie können Texte zielorientiert lesen und exzerpieren. Sie beherrschen die Anwendung wissenschaftlicher Regeln hinsichtlich Zitation und Bibliografie. • Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Funktionen der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut. • Die Studierenden kennen wichtige Aspekte des Verwaltungsberufes, sowie unterschiedliche Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten in verschiedenen Berufsfeldern. 	

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, das Wesen und die Grundprinzipien des Rechts zu überblicken, Recht in einfacher Form anzuwenden und die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren umzusetzen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden erhalten erste Eindrücke hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, anderen Verwaltungen und sonstigen Beteiligten. Darüber hinaus legen sie die Grundlagen für eine fortdauernde Teamentwicklung in ihren Studiengruppen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Verwaltungspraxis Teamentwicklung und soziale Kompetenz Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Methodik der Rechtsanwendung Teil I Hochschulforum
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen Gruppenarbeit 1 Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Vor- und Nachbereitung Prüfungsvorbereitung Literaturrecherchen Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten Übungen zum Verfassen wissenschaftlicher Texte Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Praxisbericht und Beurteilung
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 1.1

Lehrveranstaltung 1.1.1 Einführung in die Verwaltungspraxis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden im Einführungsmonat	190 Std.
	Workload	190 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden erhalten im Rahmen der Einführung in die Verwaltungspraxis einen ersten allgemeinen Überblick über Aufgaben, Organisation und Arbeitsweise öffentlicher Verwaltungen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Ausbildungsbehörde • Aufgaben und Bedeutung der Ausbildungsbehörde • Aufbauorganisation der Ausbildungsbehörde 	
Art der Lehrveranstaltung		
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 1.1.2 Teamentwicklung und soziale Kompetenz
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erkennen verschiedene Rollen im Team. • Die Studierenden entwickeln Sensibilität für Kommunikationsprozesse im Team. • Die Studierenden können die Bedeutung von Kognitionen für das individuelle Handeln einordnen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der Teamentwicklung • Ziele als strategische Grundlage • Einfluss von Kognitionen auf das Verhalten 	
Art der Lehrveranstaltung	Praxistag mit Gruppenarbeit und Übungen	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 1.1.3
Informationen zum Berufsfeld und organisatorische Grundlagen

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Pichler Herr Hartmann Herr Helfrich Herr Schmorleiz Herr Schmitz Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Funktion der öffentlichen Verwaltung in der Bundesrepublik Deutschland vertraut. • Die Studierenden kennen die Grundzüge des Geschäftsprozesses zur Erstellung eines Verwaltungsproduktes. • Die Studierenden erkennen die Bedeutung der Personalleistung für das Entstehen eines Verwaltungsproduktes. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltung • Grundlagen der Aufbau- und Ablauforganisation • Gender Mainstreaming • Umsetzung von verwaltungspolitischen Zielvorgaben • Selbstverständnis und Arbeitsbedingungen der öffentlichen Verwaltung 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 1.1.4 Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	4 Std.
	Workload	9 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die sich aus dem Studium ergebenden Anforderungen und den Studienablauf. • Die Studierenden verfügen über die Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und können mit wissenschaftlichen Texten umgehen. • Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung bereits vorhandener Literatur wissenschaftliche Texte zu verfassen. • Die Studierenden sind in der Lage, in Grundzügen wissenschaftlich zu arbeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Studienablaufs • Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken für ein selbstständiges Studium • Regeln zum Bearbeiten und Verfassen wissenschaftlicher Texte • Informationssammlung: Bibliotheks-, Datenbank- und Internetrecherchen • Anwendung und Nutzung der E-Learning-Plattform 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Recherchen im Internet, bei Datenbanken und in der Bibliothek <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit • Literaturrecherchen
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 1.1.5 Einführung in die Methodik der Rechtsanwendung

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	3 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	7 Std.
	Workload	12 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Rechtssätze bezüglich ihrer Arten, • ihrer Strukturen und Rechtsfolgen zu erkennen und anzuwenden, • Rechtssätze für die Falllösung heranzuziehen, • dem Unterricht zu folgen und sich die notwendigen Informationen zu beschaffen, • sich selbstständig auf einfache Falllösungen einzulassen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Rechts und der Gerechtigkeit • Mitarbeit im Unterricht, Erstellung von Mitschriften, Beschäftigung mit Fachtexten • Beschaffung von Informationen, insbesondere Benutzung der Bibliothek und Abfragen im Internet • Arten und Aufbau von Rechtssätzen • Anwendung von Rechtssätzen, insbesondere bezüglich Tatbestand und Rechtsfolge • Subsumtionstechnik 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogenen Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Recherchen im Internet, in Datenbanken und in der Bibliothek <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.4 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 1.1.6 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen/Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen etc.) Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> Vor- und Nachbereitung	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 2

Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

Der Modulbereich 2 besteht aus 2 Modulen:

2.1	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I	im 1. Studienjahr
2.2	Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II	im 2. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Allgemeines Verfassungsrecht (AVR)
- Privatrecht (PR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Handels und Gesellschaftsrecht (HuG)

Modulverantwortlicher:

Herr Birtel-Kaldenhoff

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 2 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaftliches Grundlagenwissen mit den Schwerpunkten: Allgemeines Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht, Europarecht und Privatrecht

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 2 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns

Modul 2.1 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	155 Std.
	Begleitetes Selbststudium	22 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	137 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	326 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfas-	

	<p>sungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Privatrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Staats- und Verfassungsrecht I • Allgemeines Verwaltungsrecht I • Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I • Methodik der Rechtsanwendung I
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	11
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 2.1

Lehrveranstaltung 2.1.1 Staats- und Verfassungsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	36 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31 Std.
	Workload	71 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • normative und institutionelle Rahmenbedingungen der Politik in der Bundesrepublik Deutschland zu verstehen, • die Grundlagen des Staats- und Verfassungsrechts zu erläutern, • die wesentlichen Grunddaten der Geschichte des Grundgesetzes und der Landesverfassung einzuordnen, • die staatlichen Grundprinzipien sowie ihre herausragende Bedeutung für das gesamte Handeln von Bund und Ländern darzustellen und im Rahmen des Verwaltungshandelns anzuwenden, • Bedeutung, Aufgaben und innere Struktur der Staatsorgane des Bundes und der Länder darzustellen und auf Fallgestaltungen anzuwenden 	

	<ul style="list-style-type: none"> • die Staatsfunktionen ihrer Bedeutung nach zu erfassen, voneinander abzugrenzen und Aufgaben / Funktionen anhand von Lebenssachverhalten zu erklären, • die Bundesrepublik als Parteiendemokratie sowie Grenzen und Möglichkeiten des Einflusses der Parteien auf staatliches Handeln zu erklären, • Stellung und Funktionen der Interessengruppen und Verbände bezüglich staatlichen Handelns zu erkennen, • die Grundrechte in ihrer Bedeutung, ihrem Umfang und ihrem Schutz als Wesensmerkmal des Rechtsstaats zu erfassen und einzuordnen, • die durch das Grundgesetz und die Landesverfassung getroffenen Werteentscheidungen darzustellen und zu reflektieren sowie • die Aufgaben und Funktionen der Staatsorgane sowie ihre jeweilige Arbeitsweise im Gefüge des demokratischen und föderalistischen Systems zu erkennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Staatslehre: Staatselemente • Grundgesetz: Grundlagen des Verfassungsrechts, Begriff der Verfassung, Verfassungsgeschichte ab 1945, Präambeln von GG und LV • Elemente staatlicher Struktur nach den Art. 20, 20a und 28 GG: Demokratie, Bundesstaat, Sozialstaat, Rechtsstaat, Umwelt- und Tierschutz • Verfassungsorgane nach GG und LV: Bundes- und Landtag, Bundes- und Landesregierung, Bundespräsident, Bundesrat • Die Staatsfunktionen Legislative, Exekutive und Gubernative, Judikative einschließlich der Verteilung auf Bund und Länder

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.1 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 2.1.2 Allgemeines Verwaltungsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	56 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	49 Std.
	Workload	112 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Wesen und die Stellung des Verwaltungsrechts in der Rechtsordnung zu erläutern, • die wichtigsten Formen des Verwaltungshandelns einschließlich der einschlägigen verfahrensrechtlichen Grundlagen zu kennen und anzuwenden, • Fehler im Verwaltungshandeln zu erkennen und die Konsequenzen zu bestimmen, • die Grundzüge des Rechtsschutzes zu beherrschen und anzuwenden sowie • erste Verzahnungen mit den Gebieten des besonderen Verwaltungsrechts zu erkennen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrechtliche Einbindung des Verwaltungsrechts • Arten der öffentlichen Verwaltung 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Formen des Verwaltungshandelns • Gebundenheit des Verwaltungshandelns • Fehlerhaftes Verwaltungshandeln • Rechtsschutz gegen Verwaltungshandeln
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 2.1.3 Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung I
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	46 Std.
	Workload	106 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historischen Wurzeln des Privatrechts in Europa • die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts, • den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht und • die Möglichkeiten und Grenzen des selbstständigen Handelnden Bürgers im Vergleich zum privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung zu erkennen. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Privatrechts zu erläutern, • den Charakter eines privatrechtlichen Problems auf die Grundregeln des Bürgerlichen Gesetzbuches zu beziehen, • privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen und • im Behördenalltag auftretende privat- 	

	rechtliche Problemstellungen einzuordnen und zu bewerten.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsgeschäftslehre Entstehung und Gliederung des BGB Fristen Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte Willenserklärung Vertrag Form des Rechtsgeschäfts Rechtssubjekt Abstraktionsprinzip Stellvertretung Allgemeine Geschäftsbedingungen Gegenrechte • Besitz und rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen Besitz Eigentum Eigentumserwerb Herausgabeanspruch • gesetzliche Schuldverhältnisse unerlaubtes Handeln und Umfang des Schadensersatzes ungerechtfertigte Bereicherung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 – LV 2.2.3 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 2.1.4 Methodik der Rechtsanwendung I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	30 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Rechtssätzen sicher umzugehen, • Die Studierenden kennen die Anforderungen an juristische Hausarbeiten und Klausuren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Rechtsanwendung • Rechtsfindung • Methodik der Klausurbearbeitung • Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit 	

Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 2.2 –LV 2.2.4 (2. Studienjahr)

Modul 2.2 Rechtliche Grundlagen und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	162 Std.
	Begleitetes Selbststudium	21 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	135 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	330 Std.
Modulverantwortliche	Herr Birtel-Kaldenhoff	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa, Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Frau Hering Frau Klein Herr Kock Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Dr. Rob Herr Rühle Herr Schmitt Frau Siebenlist Herr Wagner Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Staats- und Verfassungsrechts, des Allgemeinen Verwaltungsrechts, des Privatrechts, des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie des Europarechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den Rechtsgebieten lösen.</p>	

	<p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Staats- und Verfassungsrecht II • Allgemeines Verwaltungsrecht II • Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II • Methodik der Rechtsanwendung II • Handels- und Gesellschaftsrecht • Europarecht
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	11
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 2.2

Lehrveranstaltung 2.2.1 Staats- und Verfassungsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	17 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	14 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Breitbach Herr Eckhardt Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staats- und Verfassungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • einzelne Grundrechte auf Lebenssachverhalte bezogen rechtmethodisch auszulegen und anzuwenden, • die Grundrechte als im Verhältnis Bürger - Staat unabdingbare Handlungsrundlage einzuordnen und zu beachten und dabei die Inhalte und Bedeutungen für das Verwaltungshandeln selbstständig zu analysieren und auf Lebenssachverhalte anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Arten der Grundrechte, Grundrechtsberechtigte und –verpflichtete sowie Grundrechtsschranken • Ausgewählte einzelne Grundrechte: Recht auf Menschenwürde, allg. Persönlichkeitsrecht und allg. Handlungsfreiheit, 	

	<p>Recht auf Leben, Freiheit und körperliche Unversehrtheit, Meinungs- und Pressefreiheit, Versammlungsfreiheit, Berufsfreiheit, Schutz des Eigentums, Recht auf Gleichbehandlung, Grundrechte in den Landesverfassungen</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.2 Allgemeines Verwaltungsrecht II
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	58 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	47 Std.
	Workload	111 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs AVR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Brosa Frau Hering Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Rühle Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Allgemeinen Verwaltungsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung von Verwaltungsvorschriften und deren Unterscheidung von Rechtsnormen erklären, • Rechtmäßigkeit der Aufhebung eines VA im Einzelfall analysieren und die Folgen der Aufhebung erläutern, • Bedeutung von förmlichen Verwaltungsverfahren in ihren Grundzügen wiedergeben und die Rechtmäßigkeit von koordiniertem Verwaltungshandeln prüfen, • Erfolgsaussichten verwaltungsrechtlicher Rechtsbehelfe einschließlich solcher des vorläufigen Rechtsschutzes im Einzelfall beurteilen, • Voraussetzung und Verfahren der Verwaltungsvollstreckung in Grundzügen wiedergeben, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der öffentlichen Sachen in Grundzügen wiedergeben, • Die verschiedenen öffentlich-rechtlichen Ansprüche und Haftungsinstitute gegenüber dem Staat wiedergeben und deren Vorliegen im Falle von Amtshaftung, Folgenbeseitigungsanspruch und öffentlich-rechtlichem Erstattungsanspruch im Einzelfall beurteilen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Rechtsquellenlehre • Träger der Verwaltung • Aufhebung von Verwaltungsakten inkl. der Folgen, Wiederaufgreifens des Verfahrens, Zusicherung • Förmliches Verwaltungsverfahren • Koordiniertes Verwaltungshandeln • Rechtsschutz durch die Verwaltungsgerichte inkl. einstweiligem Rechtsschutz • Verwaltungszwang • Die öffentlich-rechtlichen Ansprüche • Das Recht der öffentlichen Sachen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.3 Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1- LV 2.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	44 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	87 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Brosa Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob Herr Schmitt N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Privatrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe und Institute des Privatrechts insbesondere des Rechts der Schuldverhältnisse, • den Einfluss der Grundrechte und der Grundwerte auf das Privatrecht insbesondere beim privatrechtlichen Handeln der öffentlichen Verwaltung sowie • die Inhalte und die Grenzen der Haftung für eigenes und fremdes Handeln zu erkennen, • die Prinzipien des privatrechtlichen Haftungsrechtes, insbesondere bei Pflichtverletzungen zu erläutern, • komplexer gelagerte privatrechtliche Problemstellungen zu analysieren und einer sachgerechten Lösung zuzuführen und • im Behördenalltag auftretende privatrechtliche Haftungsfragen einzuordnen und zu bewerten. 	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Schuldverhältnisse Arten der Schuldverhältnisse Erfüllung und Aufrechnung Stück- und Gattungsschuld Leistungsort- und zeit Pflichtverletzung Verantwortlichkeit des Schuldners (§§ 276-278 BGB) Befreiungstatbestand (§ 275 Abs. 1 BGB) Schadensersatzhaftung aus Vertrag (§§ 280-283 BGB) Schuldnerverzug (§§ 286–288 BGB) Gläubigerverzug Sonderregelungen bei gegenseitigen Verträgen (§§ 323-326 BGB) • Kauf- und Werkvertrag Begriff und Abgrenzung Sachmängelhaftung • Miete und Leasing • Abtretung • Organhaftung • Kreditsicherung Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung Eigentumsvorbehalt verlängerter Eigentumsvorbehalt • Grundstücksrecht Eigentumserwerb am Grundstück durch Rechtsgeschäft Berichtigungsanspruch, Vormerkung, Widerspruch, Rang Überblick zu Hypothek und Grundschuld mit Grundzügen zum Darlehensvertrag
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 2.2.4
Methodik der Rechtsanwendung II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.4 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	9 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	10 Std.
	Workload	22 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachübergreifend Aktenfälle zu analysieren und mündlich darzustellen. • Bescheide zu erstellen. 	
Lerninhalte	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und den Anwendungsbereich des Aktenvortrags, • die Grundzüge der Bescheidtechnik, • den Aufbau und Inhalt des Aktenvortrags in Verwaltungs- und Rechtsbehelfsverfahren, • die Bedeutung von Sprechstil, Wortwahl und Satzbau im Aktenvortrag. 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.5 Handels- und Gesellschaftsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.3 (1. Studienjahr) sowie Modul 2.3 – LV 2.2.3 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	17 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	14 Std.
	Workload	33 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs PR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Dr. Rob N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff und Arten des Kaufmanns darzulegen, • Funktionen und Rechtswirkungen des Handelsregisters zu erläutern, • die besonderen Formen der Vertretung im Handelsrecht zu unterscheiden und anzuwenden, • Arten und Besonderheiten von Handelsgeschäften zu erkennen, • Personen- und Kapitalgesellschaften voneinander abzugrenzen, • Entstehung, innerer Aufbau und Haftung bei Personen- und Kapitalgesellschaften darzulegen sowie • beim Handeln in privatrechtlichen Formen auftretende handels- und gesellschaftliche Problemstellungen zu bewältigen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann (Begriff, Arten), Firma • Handelsregister Funktionen und Rechtswirkungen • Besondere Vertretungsformen im Handelsrecht 	

	<p>Prokura Handlungsvollmacht Vertretungsmacht des Ladenangestellten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handelsgeschäfte Begriff und Arten Anforderungen an kaufmännisches Handeln Zinsbestimmungen Besonderheiten beim Handelskauf • Personengesellschaften Begriff, Vertretung und Haftung bei GbR, OHG, KG • GmbH Gründung und Organe Rechte und Pflichten der Gesellschafter Haftung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 2.2.6 Europarecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 2.1 – LV 2.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	18 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	15 Std.
	Workload	35 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs StVR/EurR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Heinz Herr Kock Herr Schmitt Herr Weisbrod N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Europarechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Grunddaten der europäischen Annäherung bis hin zur Europäischen Union einzuordnen, • die Bedeutung der EU-Grundrechte und der Grundfreiheiten zu erklären und diese Rechtsmaterie auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden, • die Normen des sekundären Gemeinschaftsrechts und ihre Auswirkungen auf die nationale Rechtsordnung zu erkennen und einzuordnen, • die Organe und Institutionen der EU hinsichtlich ihrer Aufgaben, Funktionen, Zusammensetzungen und ihres Zusammenwirkens zu erklären und • die wesentlichsten Verfahrensarten des Rechtsschutzsystems der EU zu erkennen und auf einfach gelagerte Fälle anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Europäischen Gemeinschaften und der EU 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Organe und Institutionen der EU • Rechtsquellen • Grundrechte und Grundfreiheiten • Verordnungen, Richtlinien und Entscheidungen • Rechtssystem • Verhältnis des EurR zum nationalen Recht • Anwendungsvorrang des EurR
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste

Modulbereich 3

Verwaltungsbetriebswirtschaft

Der Modulbereich 3 besteht aus 3 Modulen:

3.1	Verwaltungsbetriebswirtschaft I	im 1. Studienjahr
3.2	Verwaltungsbetriebswirtschaft II	im 2. Studienjahr
3.3	Verwaltungsbetriebswirtschaft III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Controlling (Con)
- Investition und Finanzierung (IuF)
- Marketing (Mar)

Modulverantwortliche:

Frau Lutz

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 3 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt:
Öffentliche Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 3 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Modul 3.1 Verwaltungsbetriebswirtschaft I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	141 Std.
	begleitetes Selbststudium	12 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	118 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24 Std.
	Workload	295 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Grundbegriffen und Grundlagen an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie betriebs- und volkswirtschaftliche Sachverhalte sowohl auf öffentliche Betriebe als auch auf Verwaltungen transferieren.</p> <p>Die Studierenden eignen sich zudem einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den Regeln der doppelten Buchführung an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Geschäftsfälle lösen und erklären.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zu-</p>	

	sammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen • Volkswirtschaftliche Grundlagen • Öffentliche Betriebswirtschaftslehre • Externes Rechnungswesen
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3.2 (2.Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 3.1

Lehrveranstaltung 3.1.1 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	54 Std.
	begleitetes Selbststudium	3 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	44 Std.
	Workload	101 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich- inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe auf öffentliche Betriebe und Verwaltungen anzuwenden. • die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Orientierung der Verwaltung zu erkennen • betriebswirtschaftlicher Grundlagen auf öffentliche Betriebe und Verwaltungen anzuwenden, • betriebswirtschaftliche Methoden zur Verwaltungsmodernisierung darzustellen und zu erläutern, • betriebswirtschaftliche Entscheidungskriterien zur Rechtsformwahl öffentlicher Betriebe anzuwenden sowie • die Steuern des Betriebes zu erkennen und steuerliche Konsequenzen für die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen zu beurteilen. 	
Lerninhalte	Erkenntnisobjekte der Betriebswirtschaftslehre	

	<p>Begriffsabgrenzungen Erscheinungsformen von Betrieben und Verwaltungen Ziele und Zielsysteme Betriebliche Produktionsfaktoren Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Steuerung Anwendung der BWL auf öffentliche Betriebe und Verwaltungen Ursachen für die aktuelle Entwicklung Neue Steuerung und Verwaltungsmodernisierung aus betriebswirtschaftlicher Sicht Konstitutive Entscheidungen betriebswirtschaftliche Entscheidungskriterien zur Rechtsformwahl Rechtsformen priv. Betriebe Rechtsformen öffentlicher Betriebe Betriebswirtschaftliche Entscheidungskriterien zur Standortwahl Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden, Städte und Kreise Grundlegende Aspekte der wirtschaftlichen Betätigung Bereiche der wirtschaftlichen Betätigung Formen der wirtschaftlichen Betätigung Betriebliche Steuerlehre Überblick über das Steuersystem Umsatzsteuersystem Einkommensteuer Körperschaftsteuer</p>
<p>Art der Lehrveranstaltung</p>	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
<p>Literatur</p>	<p>siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste</p>
<p>Folgeveranstaltung</p>	

Lehrveranstaltung 3.1.2 Volkswirtschaftliche Grundlagen
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1.Studienjahr	
Zeitraum	1.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42 Std.
	Workload	96 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs VWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung des volkswirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Grundtatbestände in einen ökonomischen Gesamtkontext einzuordnen, • zu verstehen, wie der öffentliche Sektor den privaten Sektor beeinflusst und wie marktwirtschaftliche Prozesse wiederum auf staatliches Handeln wirken. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Volkswirtschaftliche Grundtatbestände • Markt, Preis und Wettbewerb • Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt • Träger und Ziele der Wirtschaftspolitik • Geldtheorie und Geldpolitik • Konjunktur und Wachstum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.1.3 Externes Rechnungswesen I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	37 Std.
	begleitetes Selbststudium	5 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	32 Std.
	Workload	74 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des externen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Inhalt eines Inventars zu erklären und ein Inventar zu erstellen, • Aufbau und Inhalt einer Bilanz zu erklären und eine Bilanz zu erstellen, • Geschäftsfälle auf Bestands- und Erfolgskonten zu verbuchen, • Geschäftsfälle im Personal-, Finanz- und Sachanlagenbereich sicher zu verbuchen und • Geschäftsfälle sicher zum Jahresabschluss zu führen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens Rechnungswesensysteme Rechtliche Regelungen der Buchführung Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung • Inventur, Inventar und Bilanz Inventurmethode Inventurvereinfachungsverfahren Inhalt und Aufbau des Inventars Inhalt und Aufbau der Bilanz • Grundlagen der Buchungstechnik 	

	<p>Buchung auf Bestandskonten Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze Erstellung Schlussbilanzkonto Buchung von Aufwand und Ertragsfunktion des Gewinn- und Verlustkontos Einordnung der Konten in den Kontenplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchung ausgewählter Geschäftsfälle Buchungen im Personalbereich Buchung der Umsatzsteuer • Buchungen im Zahlungs- und Finanzbereich Buchungen im Sachanlagenbereich • Jahresabschluss Zeitliche Abgrenzung Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang Lagebericht
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3.2 – LV 3.2.2 (2.Studienjahr)

Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Modul 3.2 Verwaltungsbetriebswirtschaft II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2.Studienjahr	
Zeitraum	2.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	98 Std.
	begleitetes Selbststudium	16 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	82 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24 Std.
	Workload	220 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Roselt Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit wesentlichen Bereichen der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus den betroffenen betriebswirtschaftlichen Sachgebieten lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	

Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Betriebswirtschaftslehre II • Externes Rechnungswesen II • Internes Rechnungswesen I
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	7
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3.3 (3.Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 3.2

Lehrveranstaltung 3.2.1 Öffentliche Betriebswirtschaftslehre II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	65 Std.
	begleitetes Selbststudium	10 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	55 Std.
	Workload	130 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖBWL	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Roselt Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Basiswissen im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Leistungsprozess der öffentlichen Betriebe und Verwaltungen zu analysieren und als wirtschaftlichen Prozess zu verstehen, • den Finanzprozess des Betriebes zu erfassen und Finanzierungsalternativen zu beurteilen, • die Notwendigkeit betriebswirtschaftlicher Wirtschaftlichkeitskontrolle zu erkennen und entsprechende Verfahren anzuwenden, • die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerung öffentlicher Verwaltungen zu erläutern und die Instrumente im Rahmen des Controlling zu erkennen sowie • die Grundlagen des Public Marketing zu verstehen und die entsprechenden In- 	

	strumente anzuwenden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlicher Leistungsprozess des öffentlichen Verwaltung und des Verwaltungsbetriebes System der Produktionsfaktoren Beschaffung (Personal-, Betriebsmittel- und Werkstoffbereitstellung) Leistungserstellung (Leistungserstellungstypen, Work-Flow-Management, Prozessoptimierung, Programmplanung) • Grundlagen des Management Managementfunktionen Managementtechniken • Betrieblicher Finanzprozess Grundlagen; Finanzierungsarten Innenfinanzierung Außenfinanzierung • Wirtschaftlichkeitsrechnung Wirtschaftlichkeit als Maßstab Investition und Investitionsarten Statische Wirtschaftlichkeitsrechnung Dynamische Wirtschaftlichkeitsrechnung • Controlling Grundlagen Instrumente des Controlling Anwendungsbereiche des Controlling Organisation des Controlling • Marketing Grundlagen Marketing im öffentlichen Sektor, Produkt- und Kundenorientierung Marketinginstrumente
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

**Lehrveranstaltung 3.2.2
Externes Rechnungswesen II**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.1 – LV 3.1.3 (1.Studienjahr)	
Zeitraum	2.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	begleitetes Selbststudium	4 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	11 Std.
	Workload	29 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von weiterführendem Wissen im Bereich des Externen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die rechtlichen Grundlagen des Jahresabschlusses zu erläutern, • die Bestandteile und Aufgaben des Jahresabschlusses zu reflektieren, • die Bewertungsregeln darzustellen, • die Bewertung von Vermögen und Schulden im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmen, • Grundzüge der Bilanzpolitik zu erläutern, • Ziele und Aufgaben der Bilanzanalyse darzustellen, • Aufbereitung und Berechnung von Bilanz- und Erfolgskennzahlen durchzuführen und • Kennzahlen der Bilanz- und Erfolgsrechnung zu interpretieren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschluss Bilanzierungs- und Bewertungsregeln Bewertung aktiver und passiver Bilanzpositionen • Jahresabschluss im doppischen Haushalt Vermögensrechnung Ergebnisrechnung 	

	<p>Finanzrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzanalyse und Bilanzpolitik <p>Ziele der Bilanzpolitik Instrumente der Bilanzpolitik Instrumente der Bilanzanalyse Berechnung wichtiger Bilanzkennzahlen Gruppierung der Positionen der Erfolgsrechnung</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3.3 – LV 3.3.4 (3.Studienjahr)

Lehrveranstaltung 3.2.3 Internes Rechnungswesen I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	begleitetes Selbststudium	2 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	16 Std.
	Workload	37 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IntRW	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von betriebswirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Internen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede der Rechnungswesensysteme zu erkennen und zu erklären, • Abgrenzungsrechnungen zwischen ExtRW und IntRW bzw. zwischen Kameralistik und IntRW vorzunehmen, • den Aufbau der KLR zu verstehen und auf die Besonderheiten der Verwaltung anzuwenden, • Problemfälle der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung zu lösen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand und Zweck der Kostenrechnung Zweck der Kostenrechnung Begriffsmerkmale und Abgrenzung zur Finanzbuchhaltung (und Kameralistik) Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung • Kostenartenrechnung Aufgaben der Kostenartenrechnung Gliederung der Kostenarten Kostenartenplan (Beispiel) Erfassung der wichtigsten Kostenarten 	

	<p>(Personalkosten, Materialkosten, kalkulatorische Kostenarten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenstellenrechnung Aufgaben und Gliederung der Kostenstellen Betriebsabrechnungsbogen (Aufbau des BAB, Verrechnung der primären Kosten, innerbetriebliche Leistungsverrechnung)
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 3.3 – LV 3.3.5 (3.Studienjahr)

Modulbereich 3 Verwaltungsbetriebswirtschaft

Modul 3.3 Verwaltungsbetriebswirtschaft III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3.Studienjahr	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	135,0 Std.
	begleitetes Selbststudium	13,5 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	115,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	24,0 Std.
	Workload	288,0 Std.
Modulverantwortliche	Frau Lutz	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz Frau Lutz Herr Müller, M. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit der Funktions- und Einsatzweise der betriebswirtschaftlichen Steuerungsmöglichkeiten von öffentlichen Verwaltungen an und sind in der Lage am Ende der Veranstaltung Probleme und Lösungen für die Einführung von Controlling in öffentlichen Verwaltungen zu erkennen und vorzuschlagen.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit der Output- / Produktorientierung unter dem Aspekt des Marketing an. Sie sind nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage, Instrumente des Marketing auf die Notwendigkeiten des öffentlichen Sektors anzupassen und andere von der Notwendigkeit der Produkt- / Kunden- / Marktorientierung der Verwaltung zu überzeugen; Corporate Identity entwickeln und praxisnah anwenden.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und</p>	

	<p>methodisch sicheren Umgang mit den Verfahren der Investitionsrechnung, der Kapitalbedarfs- und Finanzplanungen an. Sie sind auch in der Lage unterschiedliche Finanzierungsalternativen aufzuzeigen und auf ihre Kostenbelastung zu untersuchen. Darüber hinaus lernen sie verwaltungsspezifische Ausgestaltungen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen auf gesamtwirtschaftliche Ziele und Auswirkungen vorzunehmen.</p> <p>Im Bereich des Rechnungswesens eigenen sie sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den Techniken der KLR an und sind in der Lage, eigenständige KLR-Lösungen zu entwickeln. Sie können die verschiedenen Kostenrechnungssysteme unterscheiden und beurteilen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Controlling – • Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Investition und Finanzierung – • Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Marketing – <p>Besonderheit!!! Es sind jeweils zwei der oben aufgelisteten drei Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Externes Rechnungswesen III • Internes Rechnungswesen II

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	9
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 3.3

Lehrveranstaltung 3.3.1 Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Controlling –

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	45,0 Std.
	begleitetes Selbststudium	3,0 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	40,5 Std.
	Workload	88,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Con	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vertiefung von betriebswirtschaftlichem Basiswissen im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Steuerung öffentlicher Verwaltungen zu erläutern, • die Instrumente im Rahmen des Controlling inhaltlich auszugestalten, • die Besonderheiten einer betriebswirtschaftlichen Steuerung in ausgewählten Bereichen zu erkennen und zu erläutern, • die Zusammenhänge zu anderen Fächern in der Betriebswirtschaftslehre und der Finanzwirtschaft zu erkennen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführende Grundlagen des Controlling Strategisches und operatives Controlling Aufgaben und Instrumente des strategischen und operativen Controlling • Planung als Ausgangspunkt des Controlling Grundlagen der Planung Strategische Analyse- und Planungsinstrumente 	

	<p>Umsetzung der strategischen Planung in die operative Planung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des Controlling Berichtswesen Anforderungen und Aufbau eines Berichtswesens Kennzahlen und Kennzahlensysteme Benchmarking • Operatives Controlling Kostencontrolling Leistungscontrolling Finanzcontrolling • Ausgewählte Objektbereiche des Controlling Beteiligungscontrolling Gründe, Formen und Ausgestaltung des Beteiligungscontrolling Investitionscontrolling Gründe, Formen und Ausgestaltung des Investitionscontrolling Personalcontrolling Gründe, Formen und Ausgestaltung des Personalcontrolling • Grenzen der Leistungsfähigkeit von Controlling
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.3.2 Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Investition- und Finanzierung –

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	45,0 Std.
	begleitetes Selbststudium	3,0 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	40,5 Std.
	Workload	88,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IuF	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vertiefung von betriebswirtschaftlichem Basiswissen im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Arten der Investition und die Arten der Finanzierung zu beschreiben und gegeneinander abzugrenzen, • Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden und auf konkrete Fälle anzupassen, • auf Investitionen mit gesamtwirtschaftlicher Wirkung entsprechende Verfahren der Kosten-Nutzen-Rechnung anzuwenden und selbständig zu entwickeln, • Finanzplanungen für unterschiedliche Zeiträume aufzustellen und • Finanzierungsalternativen auf ihre Effektivverzinsung zu untersuchen. 	
Lerninhalte	<p>Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> • Investitionsentscheidungsprozess • Statische Wirtschaftlichkeitsrechnungen Kostenvergleichsrechnungen Rentabilitätsrechnung Amortisationsrechnung • Dynamische 	

	<p>Wirtschaftlichkeitsrechnungen Kapitalwertmethode Interne Zinsfußmethode Annuitätenmethode optimale Nutzungsdauer optimaler Ersatzzeitpunkt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten-Nutzen-Methoden <p>Kosten-Nutzen-Analyse Nutzwertanalyse Kostenwirksamkeitsanalyse</p> <p>Finanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik der Finanzierungsarten Eigen-/Fremdfinanzierung Innen-/Außenfinanzierung • Finanzierungsprobleme des öffentlichen Sektors • Ausgewählte Finanzierungsfälle Beteiligungsfinanzierung Langfristige Fremdfinanzierung Leasing (Wirtschaftlichkeitsvergleiche Leasing / Kreditkauf) Besonderheiten kommunaler Finanzierung • Finanzplanung Liquidität Aufgaben der Finanzplanung • Innovative Finanzierungsinstrumente Kommunale Finanzierungsquellen Nachhaltige Entlastung durch optimiertes Liquiditäts-, Zins- und Schuldenmanagement
<p>Art der Lehrveranstaltung</p>	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
<p>Literatur</p>	<p>siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste</p>
<p>Folgeveranstaltung</p>	

Lehrveranstaltung 3.3.3
Spezielle öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Marketing –

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	45,0 Std.
	begleitetes Selbststudium	3,0 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	40,5 Std.
	Workload	88,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Mar	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Göbel-Porz N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vertiefung von betriebswirtschaftlichem Basiswissen im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe und Zusammenhänge des Marketing zu erläutern, • verwaltungsspezifische Einsatzfelder von Marketing zu beschreiben und konkrete Handlungsempfehlungen hierzu abzuleiten, • marketingspezifische Analyseinstrumente anzuwenden und Umfragen zur Kundenzufriedenheit zu entwickeln und • Instrumente des Marketing auf die öffentliche Verwaltung zu übertragen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing im öffentlichen Sektor Einführung und begriffliche Grundlagen • Marketingplanung / -konzeption Marktorientierung als Leitbild der Verwaltung / Marketingziele Marketingstrategie Marketing als Führungsaufgabe (Public Management) • Analyse- und Planungsinstrumente Analyse der Marketingsituation Strategische Analyseinstrumente • Marktinformationsbeschaffung 	

	<p>Marktforschung und Erhebungsarten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketinginstrumente Marketing-Mix und Marketingbudget Leistungspolitik • Preispolitik Kommunikationspolitik (Corporate Identity) Distributionspolitik • Anwendungsbeispiele aus der Praxis Stadtmarketing Marketing im kommunalen Bildungs- und Kulturbereich Marketing im komm. Sport- u. Freizeitbereich Marketing für Regionen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.3.4 Externes Rechnungswesen III

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.2 – LV 3.2.2 (2.Studienjahr)	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	13,5 Std.
	begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	6,5 Std.
	Workload	21,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ExtRW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller, M. Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von weiterführendem Wissen im Bereich des Externen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bestandteile und Aufgaben des Jahresabschlusses zu erläutern, • die Bewertungsregeln zu erläutern, • die Bewertung von Vermögen und Schulden im Rahmen des Jahresabschlusses vorzunehmen, • Grundzüge der Bilanzpolitik zu erläutern, • Ziele und Aufgaben der Bilanzanalyse darzustellen, • eine Aufbereitung und Berechnung von Bilanz- und Erfolgskennzahlen durchzuführen, • Kennzahlen der Bilanz- und Erfolgsrechnung zu interpretieren, • das Ergebnis des Jahresabschlusses zu beurteilen und dem Bürger gegebenenfalls zu erläutern sowie • Ressourcenorientierte Informationen des Rechnungswesens zu interpretieren und bürgernah zu vermitteln. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Jahresabschlussarbeiten im doppelten Haushalt 	

	<p>Maßnahmen und Buchungen zum Jahresabschluss Bilanzierungs- und Bewertungsregeln Bewertung aktiver und passiver Bilanzpositionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilanzanalyse und Bilanzpolitik Ziele der Bilanzpolitik Instrumente der Bilanzpolitik Instrumente der Bilanzanalyse Berechnung wichtiger Bilanzkennzahlen Gruppierung der Positionen der Erfolgsrechnung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 3.3.5 Internes Rechnungswesen II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.2 –LV 3.2.3 (2.Studienjahr)	
Zeitraum	3.Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	31,5 Std.
	begleitetes Selbststudium	6,0 Std.
	selbstorganisiertes Selbststudium	28,0 Std.
	Workload	65,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IntRW	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Lutz Herr Müller, M. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von weiterführendem Wissen im Bereich des internen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Kalkulationsverfahren anzuwenden und die Vor- und Nachteile zu beurteilen, • Kalkulation von Leistungen durchzuführen • Unterschiede der Kostenrechnungssysteme zu erkennen und zu erklären, • Unterschiede und Anwendungsvoraussetzungen mehrerer Kostenrechnungssysteme zu erkennen und darzulegen, • Fälle zu verschiedenen Kostenrechnungssystemen (Plankostenrechnung, Teilkostenrechnung) zu bearbeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenträgerrechnung Arten und Aufgaben der Kostenträgerrechnung Divisionskalkulation (einstufige - mehrstufige Divisionskalkulation) Äquivalenzziffernkalkulation Zuschlagskalkulation (summarische -, elektive Zuschlagskalkulation) • Kostenrechnungssysteme Istkostenrechnung 	

	<p>Plankostenrechnung (starre - , flexible Plankostenrechnung Teilkostenrechnung (Direct Costing, stufenweise Fixkostendeckung, relative Einzelkostenrechnung) Prozesskostenrechnung</p>
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Vorbereitung von Excel-Anwendungen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 6

Öffentliches Finanzmanagement

Der Modulbereich 6 besteht aus 3 Modulen:

6.1	Öffentliches Finanzmanagement I	im 1. Studienjahr
6.2	Öffentliches Finanzmanagement II	im 2. Studienjahr
6.3	Öffentliches Finanzmanagement III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)

Modulverantwortlicher:

Frau Rheindorf

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 6 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Finanzwirtschaftliches Grundlagenwissen mit dem Schwerpunkt:
Öffentliche Finanzwirtschaft

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 6 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 6 Öffentliches Finanzmanagement

Modul 6.1 Öffentliches Finanzmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	94,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	83 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	202 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Herr Schäfer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu</p>	

	begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzrecht • Kommunales Abgabenrecht • Staatliches Haushaltsrecht I
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • EDV-Fallstudie <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	7
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.1

Lehrveranstaltung 6.1.1 Finanzrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	25 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	22 Std.
	Workload	50 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Sauer Herr Schäfer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Finanzrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verteilung der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen zwischen EU, Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) anhand der einschlägigen Rechtsvorschriften zu erläutern, • die den Finanzausgleich tragenden historischen, politischen und ökonomischen Gründe zu reflektieren, • die Elemente, Rechtsvorschriften, und Interdependenzen des vertikalen und horizontalen Finanzausgleichs zu erkennen und • einzelne Zuweisungen und Umlagen des kommunalen Finanzausgleichs zu berechnen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzverfassung der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union Bedeutung der Finanzverfassung im Bundesstaat Aufgabenverteilung im Bundesstaat Ausgabenverteilung im Bundesstaat 	

	<p>Einnahmeverteilung im Bundesstaat Finanzverfassung der Europäischen Union</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertikaler und horizontaler Finanzausgleich • Kommunaler Finanzausgleich <p>Funktionen Ermittlung der Finanzausgleichsmasse Verteilung der Finanzausgleichsmasse →Allgemeine Zuweisungen (Schwerpunkt: Schlüsselzuweisungen) →Zweckgebundene Zuweisungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umlagen Umlagen des Landes Kommunale Umlagen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • EDV-Fallstudie <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.1.2 Kommunales Abgabenrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	48,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	42,5 Std.
	Workload	97,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Rheindorf Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltung	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalen Abgabenrechts.</p> <p>Die Studierenden kennen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die abgabenrechtlichen Grundbegriffe, Grundsätze und Kompetenzen, • die Grundzüge und Besonderheiten des Abgabenverfahrensrechts nach der Abgabenordnung, • die Bemessungsgrundlagen, die Abgabenhöhe sowie Vorauszahlungen/ Vorausleistungen und abgabenrechtliche Nebenleistungen für einzelne Abgabearten und können diese anhand der einschlägigen Rechtsgrundlagen ermitteln und festsetzen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Abgabenrechtliche Grundbegriffe, Grundsätze, kommunale Abgabearten Begriff Kommunale Abgaben/Kommunale Steuerarten mit Unterscheidung nach dem Steuergegenstand und der Steuerberechtigung/Gebühren/Beiträge/Abgaben besonderer Art/Abgabenrechtliche Nebenleistungen/Öffentlich-rechtliche Entgelte/Grundsätze der Erzielung von Erträgen und Einzahlungen • Kommunale Abgabenhöhe Gesetzgebungs-/Hebesatz-/Ertrags- und 	

	<p>Verwaltungskompetenz – dargestellt am Beispiel der Realsteuern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Verfahrensrechts nach der Abgabenordnung <p>Anwendbarkeit der AO auf kommunale Abgaben/ Entstehen und Erlöschen von Ansprüchen/ Durchführung des Verfahrens: Abgabenermittlungsverfahren (Grundsätze/Befugnisse der Finanzbehörden/Mitwirkungspflichtigen der Abgabepflichtigen); Abgabensetzungsverfahren (Arten/Form/Inhalt/Bekanntgabe von Verwaltungsakten im Abgabenrecht; Grundlagenbescheide/Abgabenbescheide; Festsetzungsverjährung; Förmliche Rechtsbehelfe/Rechtsmittel); Abgabenerhebungsverfahren (Voraussetzungen der Abgabenerhebung/ Zahlungsverjährung/Billigkeitsmaßnahmen)</p> • Kommunale Steuern <p>Gewerbsteuer: Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/ Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Gewerbesteuer sowie der Vorauszahlungen/Fälligkeiten</p> <p>Grundsteuer: Rechtsgrundlagen/sachliche und persönliche Steuerpflicht/persönliche und dingliche Haftung/Berechnungen und Festsetzung von Steuermessbeträgen, Zerlegungsanteilen und der Grundsteuer/Fälligkeit und Vorauszahlungen/Erlass nach dem Grundsteuergesetz</p> <p>Steuerliche Nebenleistungen: Berechnungen und Festsetzung von Zinsen, Säumniszuschlägen und Verspätungszuschlägen</p> • Spezielle kommunale Entgelte
--	---

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.1.3 Staatliches Haushaltsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	21 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	18,5 Std.
	Workload	42,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Staatlichen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe und Rechtsgrundlagen des staatlichen Haushaltsrechts zu interpretieren, • den Haushaltskreislauf darzustellen, • einen Haushaltsplan für den Staat/das Land aufzustellen und auszuführen, • die haushaltsrechtlichen Regelungen bei der Lösung praktischer Fälle anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts Grundbegriffe/Rechtsgrundlagen Haushaltskreislauf Instrumente der Haushaltswirtschaft • Landeshaushaltsgesetz und –haushaltsplan Aufstellungsverfahren Inhalt Haushaltssystematik • Struktur der Mittelbewirtschaftung Zuständigkeit Zuteilung der Haushaltsmittel Kassenanordnungen 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsgrundsätze Allgemeine Grundsätze Verpflichtungsermächtigungen Gesamtdeckung Bruttoprinzip Zeitliche Bindung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.2 – LV 6.2.2 (2. Studienjahr)

Modul 6.2
Öffentliches Finanzmanagement II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	43 Std.
	Begleitetes Selbststudium	6 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	38 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	99 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Haushaltsrecht I • Staatliches Haushaltsrecht II 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.2

Lehrveranstaltung 6.2.1 Kommunales Haushaltsrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.1 – LV 3.1.3 (1. Studienjahr) und Modul 3.2 – LV 3.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	29 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	25 Std.
	Workload	59 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung des produktorientierten Haushaltsplanes der Kommunen für Politik, Verwaltungsführung, Kommunalverwaltung und die Bürgerinnen und Bürger zu erläutern, • Aufbau, Inhalte und Systematik des dop-pischen Haushaltsplans und Bedeutung, Inhalt und Zustandekommen von Haushaltssatzung und Nachtragshaushaltssatzungen zu verstehen, • einzelne Bewirtschaftungsmaßnahmen im Ergebnis- und Finanzhaushalt und den Teilhaushalten zu veranschlagen und die Auswirkungen auf die kommunale Bilanz aufzuzeigen, • die Haushaltsgrundsätze zu erläutern und deren Bedeutung auf die Veranschlagung 	

	und die Bewirtschaftung des kommunalen Haushalts aufzuzeigen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der kommunalen Haushaltswirtschaft Begriffe/Funktionen/Rechtsgrundlagen Haushaltskreislauf • Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes Ergebnishaushalt Finanzhaushalt Teilhaushalte Stellenplan Anlagen Haushaltssystematik →Produktorientierung →Kontenplan • Haushaltssatzung Rechnatur und Bedeutung Inhalte Verfahren Vorläufige Haushaltsführung Nachtragshaushaltssatzung/-plan • Haushaltsgrundsätze Allgemeine Haushaltsgrundsätze Allgemeine Planungsgrundsätze
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 6.3 – LV 6.3.1 (3. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 6.2.2 Staatliches Haushaltsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.1 – LV 6.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundwissen im Bereich des Staatlichen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Haushaltsplan des Staates/des Landes auszuführen, • die haushaltsrechtlichen Regelungen bei der Lösung praktischer Fälle anzuwenden, • die Vorschriften des Zuwendungsrechtes anzuwenden. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundlagen des staatlichen Haushaltsrechts, insbesondere der Haushaltsgrundsätze aus Modul 6.1.3 • Haushaltsgrundsätze Sachliche Bindung Größenmäßige Bindung Haushaltsausgleich • Besondere Vorschriften Zuwendungen →Begriffe/Rechtsgrundlagen →Bewilligungsvoraussetzungen →Fehlerquellen →Erstattung/Verzinsung 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modul 6.3
Öffentliches Finanzmanagement III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 6.2 (2. Studienjahr) und Modul 3.1 – LV 3.1.3 (1. Studienjahr) sowie Modul 3.2 – LV 3.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	45 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	40 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	102 Std.
Modulverantwortliche	Frau Rheindorf	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Herr Müller S. Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk Herr Weiler N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Öffentlichen Finanzmanagements an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunales Haushaltsrecht II • Vergaberecht 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	3
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 6.3

Lehrveranstaltung 6.3.1 Kommunales Haushaltsrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.1 – LV 3.1.3 (1. Studienjahr) und Modul 3.2 – LV 3.2.2 (2. Studienjahr) sowie Modul 6.2 – LV 6.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	31 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	27 Std.
	Workload	62 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Hermann Frau Rheindorf Herr Sauer Frau Verhülsdonk N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von finanzwirtschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Struktur, Bedeutung und Wirkung des produktorientierten doppelhaushalts darzustellen, • die Haushaltsgrundsätze und die Instrumente der flexiblen Haushaltsführung fallbezogen anzuwenden, • Probleme bei der Bewirtschaftung des Haushaltsplans zu erkennen und Lösungsansätze durch die Inanspruchnahme unechter und echter Deckungsfähigkeit, über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftungen sowie den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung aufzuzeigen sowie • Bedeutung und Risiken der Investitionskreditfinanzierung sowie deren materielle und formelle Voraussetzungen zu erken- 	

	nen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Grundlagen des kommunalen Haushaltsrecht, der Bestandteile und Anlagen des Haushaltsplanes sowie der Allgemeinen Haushalts- und Planungsgrundsätze aus Modul 6.2.1 • Besondere Planungsgrundsätze Investitionen Verpflichtungsermächtigungen Interne Leistungsbeziehungen • Deckungsprinzipien Gesamtdeckung Zweckbindung Unechte Deckungsfähigkeit Echte Deckungsfähigkeit Übertragbarkeit • Haushaltsausgleich Bedeutung Technik des Haushaltsausgleichs Schwerpunkt: Ausgleich von Jahresfehlbeträgen • Vollzug des Haushaltsplanes Bindungswirkung Bewirtschaftung und Überwachung Über- und außerplanmäßige Mittelbewirtschaftung Nachtragshaushaltssatzung und –plan • Investitionsfinanzierung Kreditwirtschaft Begriffe Voraussetzungen der Aufnahme von Investitionskrediten Genehmigungsverfahren Geltungsdauer der Kreditermächtigung Umfang und Grenzen der kommunalen Verschuldung Kreditkonditionen Kredite zur Liquiditätssicherung Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 6.3.2 Vergaberecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	14 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	13 Std.
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller S. N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von Grundlagenwissen im Bereich des Vergaberechts. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung und die Ziele des Vergaberechts zu erläutern, • den Aufbau und die Systematik des Vergaberechts zu verstehen, • die vergaberechtlichen Grundsätze und deren Bedeutung für die Durchführung von Vergabeverfahren aufzuzeigen, • einzelne Beschaffungsmaßnahmen vergaberechtlich einzuordnen, • den vergaberechtlichen Rechtsschutz zu erläutern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Vergaberechts Grundbegriffe/Auftragsarten Rechtsgrundlagen EU-Schwellenwerte Öffentliche Auftraggeber Öffentliche Aufträge • Vergaberechtliche Grundsätze Wettbewerb Transparenz Gleichbehandlung • Vergabeverfahren Vergabearten ober- und unterhalb der EU-Schwellenwerte Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von Vergabeverfahren 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale und umweltbezogene Aspekte der Beschaffung • Wesentliche Vergabefehler • Rechtsschutz/Nachprüfungsverfahren
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 7

Personal- und Organisationsmanagement

Der Modulbereich 7 besteht aus 3 Modulen:

7.1	Personal- und Organisationsmanagement I	im 1. Studienjahr
7.2	Personal- und Organisationsmanagement II	im 2. Studienjahr
7.3	Personal- und Organisationsmanagement III	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Interaktion und Kommunikation (IK)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Organisation / Personalwirtschaft (O/PW)
- Informationstechnik (IT)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)

Modulverantwortliche:

Herr Helfrich

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 7 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Verwaltungswissenschaften mit den Schwerpunkten:

Verwaltungslehre, Informations- und Kommunikationstechnologie

Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten:

Soziologie, Politologie, Sozialpsychologie

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie;
- Beherrschung von Organisations-, Planungs- und Entscheidungstechniken, sowie der Basisinstrumente der Personalwirtschaft;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;
- Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 7 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 7 Personal- und Organisationsmanagement

Modul 7.1 Personal- und Organisationsmanagement I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	87,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	38,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	97 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	235 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen berufsbezogener Kommunikationsprozesse an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen verwaltungswissenschaftlichen Grundla-</p>	

	<p>gen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie an.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt zu entscheiden, wann es anlassbezogen sinnvoll ist, Sekundärorganisationen einzurichten und wie diese sinnvoll strukturiert werden.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologische Aspekte der Kommunikation • Informationstechnik • Organisationsmanagement und Personalwirtschaft – Teil 1
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur: Theoretische und /oder praktische Fallbearbeitung am PC - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.1

Lehrveranstaltung 7.1.1 Psychologische Aspekte der Kommunikation

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	19 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	55,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Kommunikationspsychologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Spannungsfeld ihres zukünftigen Arbeitsplatzes einzuschätzen, • die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen, • Kommunikationsprozesse zu analysieren, • sich verständlich auszudrücken und dabei die Belange verschiedener Zielgruppen zu berücksichtigen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilität für die Unterscheidung zwischen naiven und (sozial-)wissenschaftlichen Theorien zu entwickeln, • soziale Interaktion bewusst zu reflektieren, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen zu reflektieren, • die nötige und zielgruppenangepasste Sensibilität für den Umgang mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort zu entwickeln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliches Arbeiten • Soziale Wahrnehmung • Psychologische Aspekte der Kommunikation
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 – LV 7.2.1 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltung 7.1.2 Informationstechnik

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	33,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	23 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	43 Std.
	Workload	99,5 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Karst Herr Pichler Herr Regnier N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Arbeitsschritte, die für das Erstellen, Formatieren und Fertigstellen eines typischen Textverarbeitungsdokuments erforderlich sind, anzuwenden, • Bildschirmpräsentationen zu erstellen und zu verwenden, • eine Tabellenkalkulation zu erstellen, zu formatieren und zu verwenden, • einfache Datenbanken anzulegen, • Daten einer Datenbank auszuwerten und zu verknüpfen, • Serienbriefe einzurichten und zu verwenden, • Informationsangebote nach ihrer Quelle einzuordnen, • E-Mail-Kommunikation zu betreiben sowie • PC-unterstützte Termin- und Aufgabenplanung durchzuführen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Textverarbeitung • Präsentationsprogramme 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Tabellenkalkulation • Datenbankanwendungen • Internet • Bürokommunikation
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen sowie praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 7.1.3 Organisationsmanagement und Personalwirtschaft		
Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	37 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	68 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen einen umfassenden Überblick über die Zielsetzung und die Inhalte der modernen Organisationsarbeit inklusive der Aspekte aktueller Modernisierungsstrategien, • besitzen vertiefende und anwendungsorientierte Kenntnisse über die zentralen Funktionsbereiche einer Verwaltung, • sind in der Lage, die unterschiedlichen Formen der institutionellen und funktionalen Organisation zu beschreiben und einzuordnen, kritisch zu analysieren und gegebenenfalls Maßnahmen zur Gegensteuerung zu entwickeln, • besitzen Grundkenntnisse über die zentralen Ansätze und Aktivitäten zur Verwaltungsreform und zur Neugestaltung der Schnittstellen zwischen Verwaltung, Politik und Wirtschaft, • kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage Sekundärorganisationen kontrolliert einzusetzen, • sind mit Verhaltensaspekten der Projektbeteiligten vertraut,
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Organisation Organisationskultur und –struktur in der öffentlichen Verwaltung Entstehung und Gestaltung von Organisationseinheiten • Strukturen und Inhalte des Bürokratiemodells und neuer Managementstrukturen • Strategisches Projektmanagement Projektplanung Projektsteuerung und –durchführung Projektabschluss • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Die Rolle der Massenmedien Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.2 – LV 7.2.3 (2. Studienjahr)

Modul 7.2
Personal- und Organisationsmanagement II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	121 Std.
	Begleitetes Selbststudium	21 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	105 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	259 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Roselt Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz an und lernen, Strategien für schwierige und komplexe interne wie externe Gesprächssituationen zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Dienstrechts an und können zum Ende der Lehrveranstaltungen mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen. Zudem kennen Sie insbesondere die Grundlagen des kollektiven und individuellen Arbeitsrechts unter Berücksichtigung der Tarifverträge</p>	

	<p>im öffentlichen Dienst. Sie reflektieren die sich aus dem Beamtenverhältnis ergebenden Pflichten und Rechte und kennen insbesondere die status- und laufbahnrechtlichen Grundlagen des Beamtenverhältnisses.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit verwaltungswissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Verwaltungs- und Organisationslehre an. Sie werden insbesondere in die Lage versetzt, Stärken und Schwächen existierender Organisationsstrukturen anhand systematischer Kriterien zu beurteilen und zu analysieren.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I • Arbeits- und Tarifrecht • Beamtenrecht • Organisationsmanagement und Personalwirtschaft – Teil 2
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) und Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung

Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	8
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.3

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.2

Lehrveranstaltung 7.2.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 – LV 7.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	39 Std.
	Begleitetes Selbststudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	88 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien der allgemeinen und der sozialen Wahrnehmung sowie deren Verzerrungen und Beurteilungsfehler zu erkennen, • unterschiedliche Formen sozialer Konflikte, Ursachen und Auslöser ausgewählter und psychosozialer Probleme und Konflikte in der Arbeitswelt zu beschreiben. Darüber hinaus können sie die Auswirkungen auf die Betroffenen und deren Arbeitswelt aufzeigen. Zudem erwerben sie Wissen über Strategien der Konfliktbewältigung, • Motivationsprozesse zu verstehen, potentielle Einflussfaktoren zu analysieren und motivationsfördernde Strategien für ihre Mitarbeiter zu entwickeln. Sie können Führungskonzepte beschreiben, Mitar- 	

	<p>beitergespräche strukturieren und lernen, diese durchzuführen. Sie besitzen Kenntnisse über Entwicklungsphasen von Teams und Kommunikationsprozesse in Teams,</p> <ul style="list-style-type: none"> • empirisch gesicherte Prinzipien der Gesprächsführung zu erkennen und geeignete Gesprächsstrategien situationsangemessen auszuwählen und auch bei schwierigen Gesprächssituationen anzuwenden. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Interaktion bewusst zu reflektieren, • durch Kenntnis wesentlicher Faktoren, die das eigene Verhalten und das Verhalten von Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten im Konfliktfall beeinflussen, mit Konflikten professionell umzugehen, • die eigene Motivation kritisch zu reflektieren und positiv zu beeinflussen. Sie können Führungskonzepte einordnen und in Hinblick auf die Führungspraxis im öffentlichen Dienst kritisch bewerten, • schwierige Kommunikationssituationen zu reflektieren und besitzen die notwendige Sensibilität und Flexibilität im Umgang mit Menschen in ihrem Arbeitsumfeld.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Wahrnehmung • Soziale Konflikte • Motivation/Management • Gesprächsführung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) und Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 7.3 – LV 7.3.1 (3. Studienjahr)

**Lehrveranstaltung 7.2.2
Beamtenrecht/Arbeits- und Tarifrecht**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	54 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	44 Std.
	Workload	105 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖDR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Eckhardt Herr Hartmann Herr Maximini Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Beamtenrechts.</p> <p>Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Arbeits- und Tarifrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses zu beschreiben, • beamtenrechtliche Grundbegriffe abzugrenzen, Ernennungsurkunden sicher zu erstellen, • beamtenrechtliche Ernennungen auf ihre Rechtmäßigkeit zu überprüfen und Folgen von Ernennungsfehlern zu erkennen, • Beendigungsgründe des Beamtenverhältnisses abzugrenzen, • die Rechtsstellung des Beamten darzustellen, • Personalverteilungsentscheidungen abzugrenzen, • die einschlägigen Rechtsvorschriften sicher anzuwenden sowie • Konsequenzen, die sich aus der Rechts- 	

	<p>stellung des Beamten ergeben, zu entwickeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts darzustellen, • Vorschriften der Tarifverträge im öffentlichen Dienst anzuwenden sowie • die Pflichten und Rechte der Arbeitnehmer und Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis zu entwickeln.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Bedeutung des Beamtenverhältnisses • Rechtsgrundlagen • Beamtenrechtliche Grundbegriffe • Gliederung der Beamtenverhältnisse • Laufbahnrecht • Ernennung • Beendigung des Beamtenverhältnisses • Rechtsstellung Pflichten des Beamten Folgen mangelhafter Pflichterfüllung Rechte des Beamten Rechtsschutz/vorläufiger Rechtsschutz • Personalverteilungsentscheidungen • Begriff, Wesen und Zuordnung des Arbeits- und Tarifrechts • Rechtsgrundlagen • Kollektives und individuelles Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der Tarifverträge im öffentlichen Dienst
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 7.2.3 Organisationsmanagement und Personalwirtschaft

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 – LV 7.1.3 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	28 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	24 Std.
	Workload	54 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker M. Herr Fournier Herr Hartmann Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von verwaltungswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit ausgewählten Methoden der Organisationsarbeit und den Möglichkeiten zur Organisationsentwicklung und Geschäftsprozessoptimierung vertraut, • kennen die Grundlagen zur Ermittlung des quantitativen und qualitativen Personalbedarfs einschließlich analytischer Dienstpostenbewertungsmethoden sowie zur Erstellung eines Stellenplanes.. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsmanagement Ausgewählte Methoden und Instrumente der Organisationsarbeit Organisationsentwicklung, -untersuchung und Geschäftsprozessoptimierung Change Management Organisation von Arbeitsabläufen und Geschäftsprozessen Vorgehensweise und Instrumente der Organisationsentwicklung Zusammenhänge zwischen Strategie und Organisation 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation der Personalarbeit • Personalbedarfsberechnung • Stellenbildung • Stellenbewertung
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modul 7.3
Personal- und Organisationsmanagement III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	22 Std.
	Begleitetes Selbststudium	8 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	23 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	65 Std.
Modulverantwortliche	Herr Helfrich	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Psychologie am Arbeitsplatz unter besonderer Berücksichtigung spezieller Anforderungen (Umgang mit Personen aus anderen Kulturen, ziel- und ergebnisorientierte Moderation) an.</p> <p>Studienfachübergreifende Moderation: Die Studierenden eignen sich anhand von praktischen Beispielen einen fachlich und methodisch sicheren, interdisziplinären Umgang mit</p>	

	<p>den einschlägigen sozialwissenschaftlichen, rechtswissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen an.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II • Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	2
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 7.3

Lehrveranstaltung 7.3.1 Soziale Kompetenz am Arbeitsplatz II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 – LV 7.1.1 (1. Studienjahr) und Modul 7.2 – LV 7.2.1 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	15 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	17 Std.
	Workload	39 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs IK	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Frau Dr. Ludwig N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></p> <p>Vermittlung von sozialwissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Arbeits- und Organisationspsychologie.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Wissen über den Umgang mit Menschen fremder Kulturen, d.h. sie können mit Personen aus anderen Kulturen akzeptierend und wertschätzend kommunizieren und kooperieren. <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechungen zielgerichtet und ergebnisorientiert zu moderieren. • sensibel mit Menschen unterschiedlicher Kulturen umzugehen und ihre eigene Rolle dabei kritisch zu reflektieren. Sie begreifen Wert- und Normkonflikte als Ausdruck kultureller Unterschiede und können daher interkulturellen Konflikten vorbeugen bzw. bei Bedarf professionell da- 	

	<p>mit umgehen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • gruppensdynamische Phasen von Besprechungen etc. zu erkennen und zu unterscheiden.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz • Moderation
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat (1 Praxistag) • Handlungsproben • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten / Moderationen • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 7.3.2 Personal- und Organisationsmanagement an praktischen Beispielen
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 7.1 (1. Studienjahr) und Modul 7.2 (2. Studienjahr) sowie an Modul 7.3– LV 7.3.1 (3. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	7 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	6 Std.
	Workload	14 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter der Studienfächer IK, ÖDR und O/PW und IT	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Augustin Herr Becker M. Herr Eckhardt Frau Dr. Ehlers Herr Fournier Herr Hartmann Herr Helfrich Frau Dr. Jesse Herr Karst Frau Dr. Ludwig Herr Maximini Herr Pichler Herr Regnier Herr Roselt Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Schwarzer Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche Kompetenzen sowie Sozial- und Selbstkompetenzen:</u></p> <p>Vermittlung von sozial- und verwaltungsrechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich der Psychologie, des öffentlichen Dienstrechts, der Verwaltungslehre und der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden wenden in einer studienfachübergreifenden Lehrveranstaltung das erworbene Wissen praktisch an. Sie erkennen dabei</p>	

	das Zusammenspiel von sozialen, methodischen und Selbstkompetenzen, sowie den dienstrechtlichen und personalwirtschaftlichen Zusammenhängen, den organisatorischen Strukturen einschließlich der IT-Technik.
Lerninhalte	Mögliche Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsverfahren • Leistungsorientierte Bezahlung • Personalverteilungsentscheidungen • Stellenbewertungen • Planungs- und Entscheidungstechniken • Geschäftsprozessoptimierung
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Handlungsproben • Exkursion • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 8

Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts

Der Modulbereich 8 besteht aus 2 Modulen:

8.1	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I	im 1. Studienjahr
8.2	Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II	im 2. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Baurecht (BauR)
- Staats- und Verfassungsrecht (StVR)
- Privatrecht (PR)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)

Modulverantwortlicher:

Herr Schmitz

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 8 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fachkompetenz:

Rechtswissenschaften mit den Schwerpunkten:
Allgemeines Verwaltungsrecht, Besonderes Verwaltungsrecht, Privatrecht, Staats- und Verfassungsrecht

Methodenkompetenz:

- Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden, die Befähigung zur selbständigen Gewinnung und Auswertung von Informationen und zur analytischen Problemlösung;
- Flexibles Reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen;
- Beherrschung von Präsentations- und Moderationstechniken;
- Fachwissenschaftliches Methodenwissen;
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistungen);
- Fähigkeit, erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen;

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 8 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 8 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts

Modul 8.1 Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	32 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	76 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht lösen.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu</p>	

	begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunalrecht I
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	3
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 8.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.1

Lehrveranstaltung 8.1.1 Kommunalrecht I

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	32 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	28 Std.
	Workload	64 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele (sind noch nicht endgültig, da neue Modulbeschreibung nach Stundenverschiebung noch nicht vorliegt)	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodischen Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Träger der kommunalen Selbstverwaltung zu nennen, • Aufgaben der Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise zu unterscheiden, • Kommunalaufsicht, Fachaufsicht und Sonderaufsicht hinsichtlich ihrer Gliederung und Kompetenz zu unterscheiden, • Aufsichtsmittel der Kommunalaufsicht sicher anzuwenden, • Satzungen nach ihren Ermächtigungsgrundlagen zu unterscheiden, • das Satzungsgebungsverfahren zu beschreiben, • Formen öffentlicher Bekanntmachungen zu nennen und zu unterscheiden, • die Begriffe Ehrenamt und ehrenamtliche Tätigkeit zu unterscheiden, 	

	<ul style="list-style-type: none"> • die Gemeindeorgane zu benennen und deren Kompetenzen abzugrenzen, • die Aufgaben der Gebietskörperschaften im demokratischen Gefüge zu unterscheiden, • die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung zu beschreiben, • die Bedeutung des kommunalen Ehrenamts und der ehrenamtlichen Tätigkeit zu beschreiben, • die Bedeutung der Gemeindeorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu erkennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsquellen der kommunalen Selbstverwaltung in Rheinland-Pfalz • Träger der kommunalen Selbstverwaltung • Selbstverwaltungsgarantie • Aufgaben der Gemeinden • Aufgaben der Verbandsgemeinden • Aufgaben der Landkreise • Staatsaufsicht • Satzungsrecht • Öffentliche Bekanntmachungen; Formen • Grundlagen der Gemeinden: Einwohner und Bürger <ul style="list-style-type: none"> →Begriffe →Ehrenamt, ehrenamtliche Tätigkeit • Verfassung und Verwaltung der Gemeinden: Organe <ul style="list-style-type: none"> Gemeinderat <ul style="list-style-type: none"> →Wahlsysteme, Sitzverteilung →Zusammensetzung →Inkompatibilität Bürgermeister: <ul style="list-style-type: none"> Ehrenamt, Hauptamt Aufgaben der Organe

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 8.2 – LV 8.2.2 (2. Studienjahr)

Modul 8.2
Ausgewählte Handlungsfelder des besonderen Verwaltungsrechts II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.1	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	68 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	55,5 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	143 Std.
Modulverantwortliche	Herr Schmitz	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Frau Siebenlist Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des Kommunalrechts an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie mittelschwere bis anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Kommunalrecht lösen.</p> <p>Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen des öffentlichen Baurechts an. Sie erwerben nähere Kenntnisse auf dem Gebiet des Bauleitplanungsrechts. Sie beherrschen die bauleitplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, insbesondere im Bereich eines Bebauungsplanes.</p> <p>Sozial- und Selbstkompetenzen: Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompe-</p>	

	tent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauplanungsrecht • Kommunalrecht II
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur - Mündliche Prüfung - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 8.2

Lehrveranstaltung 8.2.1 Kommunalrecht II

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 8.1 – LV 8.1.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	34 Std.
	Workload	80 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs KomR	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Nauheim-Skrobek Herr Römer Herr Schäfer Herr Schmitz Herr Schmorleiz Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Kommunalrechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • formelle Rechtmäßigkeit von Ratsbeschlüssen zu prüfen, • Organe der Eigenbetriebe zu benennen und hinsichtlich ihrer Rechtsstellung und Aufgaben zu unterscheiden, • die Vertretung der Gemeinde in Unternehmen der Privatrechtsform zu beschreiben, • Sitzungen des Gemeinderates einzuberufen und hinsichtlich des formellen Ablaufs zu begleiten, • die Voraussetzungen für eine Aussetzung eines Beschlusses durch den Bürgermeister zu prüfen und das Verfahren zu beschreiben, • Wahl und Rechtsstellung der Teilorgane Beigeordnete und Ausschüsse ein- 	

	<p>schließlich das Verfahren in Ausschüssen zu beschreiben,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff der öffentlichen Einrichtung zu beschreiben und den Anspruch auf <p>Benutzung öffentlicher Einrichtungen zu prüfen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen für den Anschluss- und Benutzungszwang zu kennen, • Fehler bei der Beschlussfassung des Gemeinderates einschließlich von Wahlen zu erkennen und deren Folgen zu beschreiben, • die Bedeutung der Gemeindeorgane im Rahmen der Kommunalverfassung zu erkennen und • die Bedeutung öffentlicher Einrichtungen der Gemeinden zu kennen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungen des Gemeinderates <ul style="list-style-type: none"> →Einberufung →Form der Sitzung →Ausschließungsgründe →Beschlussfähigkeit →Beschlussfassung einschließlich Wahlen • Verfassung und Verwaltung der Gemeinden: Organe <ul style="list-style-type: none"> Bürgermeister: Aussetzung von Beschlüssen • Teilorgane <ul style="list-style-type: none"> Beigeordnete <ul style="list-style-type: none"> →Wahl →Rechtsstellung Ausschüsse <ul style="list-style-type: none"> →Wahl der Ausschussmitglieder →Verfahren in Ausschüssen • Öffentliche Einrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Benutzungsanspruch Benutzungsverhältnis • Eigenbetriebe: Organe <ul style="list-style-type: none"> Arten Rechtsstellung und Aufgaben • Vertretung der Gemeinde in Privatrechtsform

	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 8.2.2 Bauplanungsrecht

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	27 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	21,5 Std.
	Workload	51 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs BPIR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Becker P. Herr Birtel-Kaldenhoff Herr Lenk Frau Nauheim-Skrobek Frau Siebenlist N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vermittlung von rechtswissenschaftlichem Grundlagenwissen im Bereich des Baurechts.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Baurechtes zu erläutern, • die Gegenstände des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts dem Einzelfall zuzuordnen, • das Zusammenspiel zwischen bauplanungsrechtlichen sowie öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere im Bauleitplanungsrecht zu erkennen, • die Grundlagen des Bauleitplanungsrechts zu erläutern, • diesbezüglich Sinn und Zweck des Bauleitplanungsrechts sowie Besonderheiten in der Zusammenarbeit mit Privaten zu erfassen und • die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Genehmigungsverfahren zu bewerten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Baurechts • Gegenstände • Rechtsgrundlagen • Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Bauleitplanungsrecht Grundlagen Planungsgebote und -grundsätze Planaufstellungsverfahren Inhalte der Pläne Sicherung der Bauleitplanung • Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben Bedeutung im Genehmigungsverfahren nach §§ 70 LBauO und § BImSchG Grundlagen der §§ 29 ff. BauGB Zulässigkeit im Bereich von Bebauungsplänen (§30 BauGB und BauNVO) Beteiligung der Gemeinde nach § 30 BauGB
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Modulbereich 9

Verwaltungspraxis

Der Modulbereich 9 besteht aus 3 Modulen:

9.1	Verwaltungspraxis I	im 1. Studienjahr
9.2	Verwaltungspraxis II	im 2. Studienjahr
9.3	Verwaltungspraxis III	im 3. Studienjahr

Modulverantwortlicher:

Herr Sauer

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 9 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fach- und Methodenkompetenzen:

Anwendung und Vertiefung der in den jeweiligen fachtheoretischen Studienphasen erworbenen Kompetenzen in den Verwaltungsbehörden und den begleitenden Arbeitsgemeinschaften

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 9 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 9 Verwaltungspraxis

Modul 9.1 Verwaltungspraxis I

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	52 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	763 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden • Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten • Gruppenarbeit • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksprache - Bericht - Protokollführung - Entscheidungsentwürfe - Präsentation / Referat / Vortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	
ECTS	25	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	Modul 9.2 (2. Studienjahr)

Lehrveranstaltungen des Moduls 9.1

Lehrveranstaltung 9.1.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	711 Std.
	Workload	711 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte der Module 2.1, 3.1, 5.1, 6.1, 7.1 und 8.1	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 9.1.2 Gesamtübersicht Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten
--

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 1. Studienjahr	
Zeitraum	1. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	52 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	52 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, • betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, • finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität. 	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	26 Stunden
	Privatrecht	10 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	16 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis • Gruppenarbeit 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 9.2 – LV 9.2.2	

Modul 9.2 Verwaltungspraxis II

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 9.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium am KSI	60 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	767 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden sowie Lehrbeauftragte an den KSI	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden Teilnahme an einer an den Kommunalen Studieninstituten gebildeten Arbeitsgemeinschaft während der berufspraktischen Studienzeiten 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis in den Kommunalen Studieninstituten Gruppenarbeit Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> Rücksprache Bericht Protokollführung Entscheidungsentwürfe Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	
ECTS	26	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung	Modul 9.3 (3. Studienjahr)	

Lehrveranstaltungen des Moduls 9.2

Lehrveranstaltung 9.2.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 9.1 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	707 Std.
	Workload	707 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • einfache Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	<p>Umsetzung der Inhalte der Module 2.2, 4.2, 5.2, 6.2, 7.2 und 8.2 (soweit sie im 2. Studienjahr angeboten werden)</p> <p>Ergänzend: Es können Inhalte der Module 2.1, 3.1, 5.1, 6.1, 7.1 und 8.1 berücksichtigt werden, soweit sie nicht im Modul 9.1 aufgearbeitet werden konnten.</p>	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

**Lehrveranstaltung 9.2.2 Gesamtübersicht
Arbeitsgemeinschaften an den Kommunalen Studieninstituten**

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	0 Std.
	Workload	60 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte an den Kommunalen Studieninstituten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen und ergänzen die in den Fachstudien der HöV erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, • betrachten die Verwaltungsabläufe in ihrer Gesamtheit und erkennen rechtsübergreifende wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge, • finden Wege für eine zweckmäßige Verfahrensgestaltung unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Effektivität. 	
Lerninhalte	Öffentliches Recht	18 Stunden
	Privatrecht	10 Stunden
	Finanzwirtschaft/ÖBWL	32 Stunden
	Aufschlüsselung der LV (Ausgestaltung der Arbeitsgemeinschaften (Anlage II zur Studienordnung))	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Übungen an Hand von Beispielen aus der Praxis • Gruppenarbeit 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 9.3 Verwaltungspraxis III

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 9.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Thesis	(80 Std. werden über Modul 12 ausgewiesen)
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Modulverantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden lernen die Aufgaben einzelner Verwaltungsstellen kennen, vertiefen und festigen in verschiedenen berufspraktischen Ausbildungsstationen der Eingriffs-, Leistungs- und Querschnittsverwaltung die in den Fachstudien erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. • Die Studierenden erstellen die Thesis und bereiten sich auf die Verteidigung der Thesis vor. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden 	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Rücksprache - Bericht - Protokollführung - Entscheidungsentwürfe - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion) 	
ECTS	14 (ohne Thesis)	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltungen des Moduls 9.3

Lehrveranstaltung 9.3.1 Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 9.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Berufspraktische Studienzeiten in den Ausbildungsbehörden	422 Std.
	Workload	422 Std.
Verantwortliche	Herr Sauer	
Dozentinnen/Dozenten	keine	
Lehrbeauftragte	Ausbildungsbeauftragte in den Behörden	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Inhalte der Fachstudien in den praktischen Ausbildungsstationen in Verwaltungshandeln umzusetzen, • aus der Vielfalt der Handlungsinstrumente der Verwaltung das im Einzelfall Erforderliche und Angemessene auszuwählen, • komplexere Verwaltungsentscheidungen zu formulieren und zu begründen, • die Ablauforganisation des einzelnen Arbeitsplatzes zu beschreiben und zu steuern. 	
Lerninhalte	Umsetzung der Inhalte einer Auswahl aus allen Modulen	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktische Unterweisungen und selbstständige Tätigkeiten 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 10

Wahlstudienfächer

Besteht aus den alternativ wählbaren Modulen:

10.3	Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft	im 3. Studienjahr
10.3	Wahlstudienfach kommunale und regionale Wirtschaftspolitik	im 3. Studienjahr
10.3	Wahlstudienfach Personalmanagement	im 3. Studienjahr
10.3	Wahlstudienfach Projektmanagement	im 3. Studienjahr
10.3	Betriebswirtschaftliche IT-Anwendungen	im 3. Studienjahr

Beteiligte Studienfächer:

- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Verwaltungsbetriebslehre/ Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)

Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

Kompetenzziele:

Im Modulbereich 10 sind – unter Berücksichtigung der definierten Ausbildungsziele und entsprechend dem Anforderungsprofil - Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, die nachfolgend konkretisiert werden:

Fach- und Methodenkompetenz:

In den Wahlstudienfächern werden letztlich alle im Anforderungsprofil enthaltenen Fach- und Methodenkompetenzen vermittelt, wobei die Schwerpunkte vom jeweiligen Wahlstudienfach abhängig sind.

Sozial- und Selbstkompetenz:

Im Modulbereich 10 sind die im Anforderungsprofil abgeleiteten und näher definierten Sozial- und Persönlichen Kompetenzen (Selbstkompetenzen) in allen Lehrveranstaltungen immanent zu vermitteln.

Modulbereich 10 Wahlstudienfächer

Modul 10.3 Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	42 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den einschlägigen Rechtsnormen aus dem Bereich der Ver- und Entsorgungswirtschaft an. Zum Ende der Lehrveranstaltungen können sie anspruchsvolle Fallgestaltungen aus dem Rechtsgebiet lösen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung in einem Betrieb der Abfallwirtschaft • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Wahlstudienfach Ver- und Entsorgungswirtschaft

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	40 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs ÖFM	
Dozentinnen/Dozenten	Frau Rheindorf Herr Sauer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des wirtschafts- und finanzwirtschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Öffentlichen Finanzmanagement.</p> <p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Organisations-, Kooperations- und Privatisierungsformen sowie die wesentlichen technischen Betriebsabläufe der öffentlichen Abfall- und Wasserwirtschaft, • die Steuerpflichtigkeit der jeweiligen Rechtsform, • die Besonderheiten der Wirtschaftsführung und des Rechnungswesens eines Eigenbetriebs und können die innerbetriebliche Organisation und Kompetenzverteilung erläutern, • kennen die Grundsätze und Besonderheiten der Finanzierung der öffentlichen Abfall- und Wasserwirtschaftsbetriebe durch öffentlich-rechtliche Entgelte, sind mit den unterschiedlichen Entgeltsarten und Entgeltkombinationsmöglichkeiten und den entsprechenden satzungsrechtlichen Regelungen vertraut und können einzelne Entgeltarten unter Berücksichtigung abgabenrechtlicher Besonderheiten kalkulieren und die Entgelt- 	

	belastungen der Abgabepflichtigen berechnen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Privatisierung, Organisationsformen der öffentlichen Abfallbeseitigung und Wasserwirtschaft Einführung/Rechtsgrundlagen Wirtschaftliche Unternehmen/nichtwirtschaftliche Einrichtungen Formen und Zulässigkeit der Privatisierung Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Organisationsformen Formen der interkommunalen Zusammenarbeit • Steuerpflicht bei öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Organisationsform • Finanzierung durch Entgelte Grundsätze/Rechtsgrundlagen/Entgeltarten/Entgeltwahl- und –Kombinationsmöglichkeiten/ Aufbau einer Entgeltkalkulation aus rechtlicher Sicht/Berechnung von Entgelten exemplarisch dargestellt am Beispiel der Abwasserbeseitigung • Unternehmensverfassung und Wirtschaftsführung am Beispiel eines Eigenbetriebs Organe/Vermögen/Stammkapital/Kassenführung/ Wirtschaftsplan • Praxisorientierung/technische Betriebsabläufe (Exkursion)

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung in einem Betrieb der Abfallwirtschaft • 1 Praxistag – Informationsveranstaltung bei einem Betrieb der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 10.3 Wahlstudienfach Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.1 – LV 3.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit dem Grundlagenwissen im Bereich der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Wahlstudienfach Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 3.1 – LV 3.1.2 (1. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Dr. Winggen N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Verwaltungsbetriebswirtschaft.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Problematik von Standortentscheidungen von Wirtschaftssubjekten zu erläutern, • die Interdependenz zwischen Standort und Raumstruktur einerseits und regionalen Entwicklungsprozessen andererseits zu erkennen, • verschiedene Konzepte von regionale Entwicklungsprozessen zu erläutern und eine darauf abgestimmte kommunale/ regionale Wirtschaftspolitik zu skizzieren. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Stellung der kommunalen und regionalen Wirtschaftspolitik in der Wirtschaftspolitik Definition, Ursachen, Faktoren und Probleme des Strukturwandels • Unternehmerische Standortwahl Beziehung zwischen Standortfaktoren und Unternehmenserfolg Bedeutung der Unternehmensorganisation bei der Standortwahl 	

	<p>Gegenseitige Abhängigkeit von unternehmerischen Standortentscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalentwicklung und Regionalpolitik regionale Wachstums- und Entwicklungstheorien Bedeutung von Wissen, Innovation und regionalen Innovationssystemen Instrumente und Strategien der Regionalpolitik • Kommunale Wirtschaftspolitik Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen, Zielsetzung, Methoden und Instrumente Organisations- und Rechtsformen der kommunalen Wirtschaftsförderung Handlungsfelder und Praxisbeispiele • Staatliche Förderprogramme Gemeinschaftsaufgabe regionale Strukturpolitik Förderprogramme des Landes RLP Europäische Strukturpolitik
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxiskontakte zu Wirtschaftsförderungsgesellschaften <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 10.3 Wahlstudienfach Projektmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen aus dem Bereich des Projektmanagements und der Informations- und Kommunikationstechnologie an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Projektmanagement • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation (u.a EDV-Präsentation) / Referat • Erlebnisorientierte Training und Übungen • Prüfungsvorbereitung • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Projektmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	38 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Karst Herr Pichler Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich des Projektmanagement und im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit dem Konzept des strategischen Projektmanagement und den hierin enthaltenen Methoden und Instrumenten sicher umzugehen, • kennen die unterschiedlichen Organisationsformen des Projektmanagements und können diese exemplarisch anwenden, • sind mit Verhaltensaspekten der Projektbeteiligten vertraut, • können Projekte mit Hilfe einer PM-Software am PC planen und steuern. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Projektmanagement Projektplanung Personalgewinnung und Projektdurchführung Projektabschluss • Projektarbeit im virtuellen Team Interaktive Online-Plattform für moderierte Gruppenarbeit 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Der Prozess der Teambildung • Steuerung von Gruppenprozessen • Grundlagen des Computerunterstützten Projektmanagements (Vorgehensmodell, eingesetzte Software) • Planung eines Projekts am PC: Aufwandsplanung, Zeitplanung, Ressourcenplanung und Kostenplanung • Überwachung der Realisierungsphase eines Projekts mit Hilfe der PM-Software • Parallele Abwicklung mehrerer Projekte im Netzwerk
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen und Praktische Übungen am PC • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation (u.a EDV-Präsentation) / Referat • Erlebnisorientierte Training und Übungen • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 10.3 Wahlstudienfach Personalmanagement
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	50 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagen im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Personalmanagement • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxistag mit erlebnisorientiertem Training • Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Wahlstudienfach Personalmanagement

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	38 Std.
	Begleitetes Selbststudium	7 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs O/ PW	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Pichler Herr Roselt Frau Schwarzer N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung des sozialwissenschaftlichen und verwaltungswissenschaftlichen Grundlagenwissens im Bereich der Soziologie/Psychologie und der Verwaltungslehre.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, die Bezüge zwischen den Managementtheorien und der Personal- und Organisationsentwicklung zu diskutieren, • können die Ziele und die Inhalte eines wertschöpfenden Personalmanagement beschreiben und die Erkenntnisse anwenden, • sind in der Lage, die Eckpunkte einer systematischen Personalentwicklung praktisch anzuwenden, • kennen Einflussfaktoren auf die Bewertung und Bewältigung von Anforderungssituationen am Arbeitsplatz, • sind in der Lage, Methoden zur Optimierung der eigenen Arbeitsleistung zu beschreiben und einzuordnen. 	

	<p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u> Die Studierenden reflektieren ihre berufsbezogenen Ressourcen und entwickeln auf der Basis der Techniken des Selbstmanagement Ziele für die Erweiterung der individuellen Arbeitskompetenzen.</p>
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des wertschöpfenden Personalmanagements • Personalmarketing und Personalbeschaffung • Strategische Personalentwicklung • Psychologische Erklärungsmodelle von Stress • Stress am Arbeitsplatz: Burn-out • Risiko- und Schutzfaktoren im Umgang mit Anforderungen am Arbeitsplatz • Methoden und Techniken des Selbstmanagement
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Praxistag mit erlebnisorientiertem Training • Handlungsproben mit Videoanalyse und Übungen <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 10.3 Wahlstudienfach Betriebswirtschaftliche IT-Anwendungen
--

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1 (1. Studienjahr) und an Modul 5.2 – LV 5.2.1 und LV 5.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	53 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden eignen sich einen fachlich und methodisch sicheren Umgang mit den IT-Anwendungen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund, den IT-Anwendungen zur Unterstützung der Wirtschaftlichkeitsrechnung und den IT-Anwendungen aus dem Bereich des Rechnungswesens an.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> Die Studierenden sind im Einzelfall in der Lage, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, andere Verwaltungen sowie sonstige Beteiligte in rechtlicher und wirtschaftlicher Konsequenz kompetent zu beraten und zu unterstützen. In der Zusammenarbeit sind sie befähigt, dienstleistungs- und zielorientiert sowie innovativ und vorurteilsfrei zu agieren und Konflikten angemessen zu begegnen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach Betriebswirtschaftliche IT-Anwendungen • Hochschulforum 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen (auch am PC) • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Erlernen kaufmännischer Rechnungswesen-Software am PC • Praxiskontakte zu IT-Anbietern • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung
ECTS	4
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 10.3

Lehrveranstaltung 10.3.1 Wahlstudienfach Betriebswirtschaftliche IT-Anwendungen

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Teilnahme an Modul 5.1 – LV 5.1.1 (1. Studienjahr) und an Modul 5.2 – LV 5.2.1 und LV 5.2.2 (2. Studienjahr)	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	41 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	37 Std.
	Workload	82 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs Wirtschaft	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Müller M./Unterstützung durch den Administrator N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Vertiefung typischer IT-Anwendungen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Angebot von IT-Lösungen mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen zu erkennen, • Standardproblemstellungen aus dem Gebiet der Wirtschaftlichkeitsrechnung mit Hilfe von Excel zu lösen und entsprechende Präsentationsvorlagen zur Entscheidung anzufertigen, • Standardsoftware im Bereich Rechnungswesen zur Lösung doppischer und kostenrechnerischer Aufgaben zu bedienen. 	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Übersicht über IT-Anwendungen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund • IT-Anwendung zur Unterstützung der Wirtschaftlichkeitsrechnung • IT-Anwendung aus dem Bereich Rechnungswesen 	

Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie praxisbezogene Übungen und Fallanalysen (auch am PC) • Gruppenarbeit • Vortrag / Präsentation / Referat • Prüfungsvorbereitung • Erlernen kaufmännischer Rechnungswesen-Software am PC • Praxiskontakte zu IT-Anbietern <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Vorbereitung von Vorträgen / Präsentationen / Referaten • Internet (Recherche) • Prüfungsvorbereitung • Gruppenarbeit
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 10.3.2 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modul 10.3
Wahlstudienfach:
nach gesonderter Ankündigung

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	47 Std.
	Begleitetes Selbststudium	10 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	45 Std.
	Leistungsnachweise und Klausurenkurse	12 Std.
	Workload	114 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> nach gesonderter Ankündigung</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen:</u> nach gesonderter Ankündigung</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlstudienfach nach gesonderter Ankündigung • Hochschulforum 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> nach gesonderter Ankündigung</p> <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> nach gesonderter Ankündigung</p>	
Leistungsnachweise	Mündliche Prüfung	
ECTS	4	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 11

Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Der Modulbereich 11 besteht aus Modul:

11.2	Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum	im 2. Studienjahr
-------------	--	--------------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Kommunalrecht (KomR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)

Modulverantwortliche:

Dozentinnen und Dozenten der HöV

Kompetenzziele:

Die Fähigkeiten zu interdisziplinären und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilität werden durch fachübergreifende und praxisbezogene Veranstaltungen gestärkt.

Modulbereich 11
Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Modul 11.2
Praxisbezogene Seminare, Projekte, Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	60,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	5,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	71 Std.
	Leistungsnachweise	8 Std.
	Workload	145 Std.
Modulverantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen, • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fra- 	

	<p>gestellungen anzuwenden (Transferleistung),</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren, Projekten und Hochschulforen der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare, Projekte</p>

	und Hochschulforen angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Seminar und ein angebotenes Projekt und nehmen an den Hochschulforen teil.
Art der Lehrveranstaltung	1. Seminar 2. Projekt 3. Hochschulforum (Vortrag, Diskussion, Workshop)
Leistungsnachweise	- Seminarhausarbeit - Projektbericht - Präsentation / Referat / Aktenvortrag / Fachvortrag (ggf. mediengestützt, ggf. anschließende Diskussion)
ECTS	5
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 11.2

Lehrveranstaltung 11.2.1 Seminare

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Begleitetes Selbststudium	1,5 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	45 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwirtschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen, • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung), 	

	<ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration auseinanderzusetzen. <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Seminaren der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Seminare angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein ange-</p>

	botenes Seminar.
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 11.2.2 Praxisprojekte

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	36,5 Std.
	Begleitetes Selbststudium	4 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	31,5 Std. (angeleitetes Selbststudium)
	Workload	72 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	<p><u>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen:</u> Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erworbenes Grundlagenwissen in den aufgeführten Wissenschaftsdisziplinen Rechtswissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Wirtschafts- und Finanzwissenschaften und Sozialwissenschaften anzuwenden und fallbezogen zu vertiefen, • selbständig, unter Anwendung allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitsmethoden Informationen zu gewinnen und auszuwerten und einer analytischen Problemlösung zuzuführen; • flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, • mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien umzugehen, • Organisations-, Planungs-, Entscheidungstechniken sicher anzuwenden, • Präsentations- und Moderationstechniken zu beherrschen, • das erworbene fachwissenschaftliche Methodenwissen auch auf neue Fragestellungen anzuwenden (Transferleistung), • erworbenes Fach- und Methodenwissen verständlich darzustellen, • sich mit den konkreten Anforderungen der europäischen Integration ausei- 	

	<p>inanderzusetzen.</p> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenz:</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu neutraler und vorurteilsfreier Aufgabenwahrnehmung, • sich in Andere hineinzusetzen (Empathie). <p>Sie besitzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teamfähigkeit, • Kritik- und Konfliktfähigkeit, • Kommunikationsfähigkeit, • Interkulturelle Kompetenz, • Dienstleistungsorientierung (Kunden-/Bürgerorientiertes Handeln) und • Führungskompetenz. <p>Sie sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Initiative zu ergreifen, • Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen, • sorgfältig, genau und zuverlässig zu arbeiten, • entschlossen und durchsetzungsfähig zu entscheiden und zielorientiert zu arbeiten. <p>Sie besitzen die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Selbstorganisation, • zur Leistungsmotivation, • zu Kreativität und Innovation, • zu wirtschaftlichem Handeln (Orientierung an Ertrag/Ergebnis, Effizienz, Nachhaltigkeit).
Lerninhalte	<p>Den Studierenden soll in thematisch unterschiedlich ausgerichteten Projekten der praktische Umgang mit dem erworbenen Fachwissen und die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt werden. Hierzu werden jährlich wechselnd unterschiedliche Projekte angeboten, die einen hohen Praxisbezug haben und inhaltlich thematisch nicht von vorneherein festgelegt sind. Die Studierenden wählen im Hauptstudium jeweils ein angebotenes Projekt.</p>
Art der Lehrveranstaltung	Projekt
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 11.2.3 Hochschulforum

Veranstaltungsart	Wahlpflicht-Lehrveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 2. Studienjahr	
Zeitraum	2. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	12 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	8 Std.
	Workload	20 Std.
Verantwortliche	Direktor und stellvertretender Direktor der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N. Gastdozentinnen/-dozenten	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Fragen aus Politik und Gesellschaft einzuordnen und erwerben die Fähigkeit zu interdisziplinärem und vernetztem Denken sowie zur Handlungsorientiertheit und sozialer Sensibilisierung.	
Lerninhalte	Auseinandersetzung mit aktuellen politisch-gesellschaftlichen Fragestellungen (Europäische Themen, etc.). Die Vermittlung soll interdisziplinär/fachübergreifend, praxis- und anwendungsbezogen sowie exemplarisch erfolgen.	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag • Diskussion • Workshop <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Modulbereich 12

Thesis

Der Modulbereich 12 besteht aus Modul:

12.3	Thesis	im 3. Studienjahr
-------------	---------------	--------------------------

Beteiligte Studienfächer:

- Allgemeines Verwaltungsrecht (AVR)
- Baurecht (BauR)
- Informationstechnik (IT)
- Interaktion/Kommunikation (IK)
- Kommunalrecht (KomR)
- Methodik der Rechtsanwendung (MdR)
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre (ÖBWL)
- Öffentliches Dienstrecht (ÖDR)
- Öffentliches Finanzmanagement (ÖFM)
- Privatrecht (PR)
- Externes Rechnungswesen (ExtRW)
- Internes Rechnungswesen (IntRW)
- Volkswirtschaftslehre (VWL)
- Organisation und Personalwirtschaft (O/PW)
- Staats- und Verfassungsrecht/Europarecht (StVR/EurR)

Modulverantwortliche:

Herr Kock

Kompetenzziele:

Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.

Modulbereich 12 Thesis

Modul 12.3 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	16 Std.
	Begleitetes Selbststudium	2 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	282 Std.
	Workload	300 Std.
Modulverantwortliche	Leiter des Prüfungsamtes	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Modulziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf die Thesis • Thesis • Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums 	
Art der Lehrveranstaltung	<p><u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung <p><u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Prüfungsvorbereitung • Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Anfertigung der Thesis 	
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Thesarbeit - Mündliche Verteidigung der Thesis mit 	

	einleitendem Vortrag, ggf. mediengestützt
ECTS	10
Literatur	siehe gesonderte Literaturrempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltungen des Moduls 12.3

Lehrveranstaltung 12.3.1 Vorbereitung auf Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	6 Std.
	Begleitetes Selbststudium	3 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	9 Std.
	Workload	18 Std.
Verantwortliche	Studienfachleiter des Studienfachs MdR	
Dozentinnen/Dozenten	Herr Birtel-Kaldenhoff Frau Breitbach Herr Eckhardt Frau Klein Herr Dr. Konrad Herr Dr. Rob Herr Wagner N.N.	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV: N.N.	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftlichen und methodischen Grundlagen zur Erstellung der Thesis anzuwenden.	
Lerninhalte	Vermittlung der Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • zum reflektierten Umgang mit Methoden und Theorien, • der Vortragstechnik, • zur Sammlung, Ordnung, Bewertung und Kritik von Quellen, • zur eigenständigen Erstellung der Thesis, • zur Präsentation, Diskussion und Verteidigung der Arbeitsergebnisse. 	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Kontaktstudium und begleitetes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch mit mediengestützter Präsentation sowie Übungen und Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit • Prüfungsvorbereitung <u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung • Prüfungsvorbereitung • Bearbeiten von wissenschaftlichen Texten • Gruppenarbeit 	

Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste
Folgeveranstaltung	

Lehrveranstaltung 12.3.2 Thesis

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang	Kontaktstudium	0 Std.
	Selbstorganisiertes Selbststudium	240 Std.
	Workload	240 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Durch das Erstellen der Thesis wird die Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit unter Beweis gestellt. Die Wissenschaftlichkeit kann sich auf die Lösung von in der Praxis auftretenden rechts-, verwaltungs-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen sowie finanzwirtschaftlichen Fragen und Problemstellungen öffentlicher Verwaltungen beziehen.	
Lerninhalte	Reflektion der Fähigkeit zur anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Arbeit	
Art der Lehrveranstaltung	<u>Selbstorganisiertes Selbststudium:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Anfertigung der Thesis 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		

Lehrveranstaltung 12.3.3 Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums

Veranstaltungsart	Pflichtveranstaltung	
Voraussetzung für die Teilnahme	Studierende im 3. Studienjahr	
Zeitraum	3. Studienjahr	
Zeitlicher Umfang		
	Workload	28 Std.
Verantwortliche	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Dozentinnen/Dozenten	Dozentinnen und Dozenten der HöV	
Lehrbeauftragte	Lehrbeauftragte der HöV	
Studiengang	Bachelorstudiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft	
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage, die in der Thesis gewonnen und dargestellten Erkenntnisse und Standpunkte inhaltlich sowie methodisch zu vertreten.	
Lerninhalte	Inhaltliche und methodische Verteidigung der in der Thesis gewonnenen Erkenntnisse und Standpunkte	
Art der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Kolloquium • Durchführung des Kolloquiums 	
Literatur	siehe gesonderte Literaturempfehlungsliste	
Folgeveranstaltung		